



Das Altenburger Land

22. Februar 2014

18. Jahrgang Nr. 2

Antikes, Heiteres, Tänzerisches und viel Neues – Altenburger Theater lockt mit spannendem Spielplan



Besucher dürfen sich in diesem Jahr auf neue und spannende Inszenierungen im Theater freuen. Dazu zählen unter anderem das Ballett „27“ (Mitte) sowie Dmitri Schostakowitschs Oper „Lady Macbeth von Mzensk“ (rechts).

Altenburg. Das Landestheater Altenburg und die Bühnen der Stadt Gera – vereint unter dem Namen Theater&Philharmonie Thüringen – bieten das ganze Jahr über einen attraktiven Spielplan: Ob Oper, Konzert, Schauspiel, Musical oder Operette, Puppentheater für Groß und Klein, experimentelle Produktionen und anspruchsvolle Tanzdarbietungen des Thüringer Staatsballetts – hier ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Auch in diesem Jahr dürfen sich Theaterfreunde wieder auf so einige Bühnenhighlights freuen.

Gleich zwei exzellente Opern locken das Publikum ab März ins Landestheater Altenburg. Der französische Komponist Jules Massenet adaptierte Goethes Briefroman „Werther“ und schrieb eine Oper voller Leidenschaft und Dramatik, die im März noch mehrmals zu erleben sein wird und vor wenigen Tagen Premiere feierte. Landrätin Michaela Sojka saß im Publikum und war begeistert: „Eine wunderschöne Musik in einer modernen, sehr anspruchsvollen Inszenierung, die man sich nicht entgehen lassen sollte.“

Mit Dmitri Schostakowitschs „Lady Macbeth von Mzensk“ in der Regie von Generalintendant Kay Kuntze kommt eine weitere außergewöhnliche Oper nach Altenburg. Premiere ist am 13. April. Schostakowitschs Oper ist von ungeheurer dramatischer Spannung und suggestiver Kraft, ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts.

Natürlich hat der Spielplan auch Heiteres im Musiktheater zu bieten. Zur Aufführung von Haydns Singspiel „Die Feuersbrunst“ tun sich Sänger, Musiker und Puppenspieler zusammen. Premiere im Heizhaus ist am 26. April. Die Zuschauer können den

seltenen Fall miterleben, wie eine Feuersbrunst auch ihre guten Seiten haben kann. Turbulente Aktionen mit reichlich Verwechslungen, Verkleidungen und Überraschungen versprechen einen vergnüglichen Abend.

Conny Poppes Inszenierung des Zwei-Personen-Musicals „BABY-TALK“, zu sehen im Juni, trifft den Nerv des Publikums. Dem Autoren-Duo Thomas Zaufke und Peter Lund ist eine Geschichte mit Tiefgang rund ums Kinderkriegen gelungen, die dennoch mit Leichtigkeit daherkommt.

Einen vielfältigen Spielplan hat auch das Schauspielensemble zu bieten. Schauspielregisseur Bernhard Stengele dazu: „Wo kommen wir her, wo gehen wir hin, wer sind wir eigentlich? Seit 2.500 Jahren beschäftigen wir uns im Theater mit diesen Fragen. In Mythen und Märchen, in Gedichten und Dramen fragen wir nach dem Sinn des gesellschaftlichen und des individuellen Lebens. Die eigene Identität zu verstehen, ist der Schlüssel zum Verständnis der Menschen untereinander. Die Stücke auf unserem Spielplan haben mit uns zu tun als Gemeinschaft und mit jedem Einzelnen und sind uns – und hoffentlich auch Ihnen – ein Herzensanliegen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!“ Das Schauspielensemble setzt seine Antiken-Reihe fort. Mit Jacques Offenbachs Operette „Die schöne Helene“ folgt jetzt auf die Tragödien in der vergangenen Spielzeit der Spaß. Premiere ist am 23. März im Großen Haus. Das internationale Projekt „Die Frauen von Troja“ erlebt am 3. Mai seine Premiere in Altenburg. Nach weiteren Vorstellungen im Theater Gera geht Schauspielregisseur Bernhard Stengeles Inszenierung im Sommer auf Tournee in die Türkei und nach Griechenland.

Euripides behandelt in seiner Tragödie das den trojanischen Frauen von den griechischen Angreifern zugefügte Leid bei der Einnahme ihrer kriegszerstörten Stadt. Mit 99.000 Euro durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert, kommt die Produktion als eine internationale Kooperation von Theater&Philharmonie Thüringen mit dem Tiyatro Medresesi Şirince, Türkei, und dem Samos Young Artists Festival, Griechenland, auf die Bühne.

Das Jugendstück „Tschick“ nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf nimmt die Zuschauer mit auf die ungewöhnliche Sommerferienreise zweier Vierzehnjähriger in einem geklauten Auto. Premiere im Heizhaus Altenburg ist am 14. März. Die Ge-

schichte wird nicht nur Jugendliche ab 13 Jahre begeistern.

Eine Inszenierung, die nicht nur das jugendliche Publikum anspricht, ist Ballettdirektorin Silvana Schröder mit ihrem Ballett „27“ gelungen. Die Choreographin stellt einen Jungen in den Fokus, der so sein will wie seine Pop-Idole: Brian Jones, Jimi Hendrix, Janis Joplin, Jim Morrison, Kurt Cobain und Amy Winehouse. Diese Pop-Ikonen eint ein exzessiver Lebensstil, das Auskosten und Ausleben des Augenblicks, die absolute Hingabe an die Musik, sozialer Aufstieg und unermesslicher Reichtum, Berühmtheit und Verehrung – und das Todesalter 27. Zu erleben ist das Ballett im März, April und Mai.

Schließlich ist die „Kuh Rosmarie“ ei-

ner der Stars des Puppentheaters. Lys Schubert spielt im März für Kinder ab vier Jahre die herrliche Geschichte, die auf einen Bauernhof führt. Aber auch der Spielplan des Puppentheaters hat natürlich noch viel mehr zu bieten.

Evelyn Böhme-Pock/Jana Fuchs
Den genauen Spielplan und weitere Informationen gibt es unter www.tpthueringen.de. Im Besucherservice wird unter der Rufnummer 03447-585177 gern zu allen Fragen des Theaterbesuchs beraten.

Heute mit Sonderteil:
„Aus- u. Weiterbildung“
„Job & Karriere“
auf den Seiten 14/15.

Aus dem Inhalt

Seite 6

Musikschule feiert 60-jähriges Jubiläum

Seite 7

Maßnahmen der Wachstumsinitiative zeigen Wirkung

Seite 11

Lindenu-Museum wirbt um Restaurierungspaten

Seite 12

„Nacht des Sports“ erstmals in der Schmöllner Ostthüringenhalle



Sparkasse
Altenburger Land
präsentiert:

Heinz Rudolf Kunze

+ Verstärkung

Vorband: Jive Talkin` -
The Portrait Of The Bee Gees

11. April 2014

KULTURHOF KOSMA

Tickets ab 15,- € - Vorverkauf in allen Sparkassenfilialen & Kulturhof Kosma, Tickethotline: 03447 / 59 63 27

Öffentliche Bekanntmachung

des Bundeseisenbahnvermögens Bonn über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Paditz

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Der Antrag umfasst die Gemarkung Paditz.

Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in der o. g. Gemarkung das Bestehen einer

beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die **betroffenen Grundstückseigentümer von Flurstücken** in der o. g. Gemarkung **der Stadt Altenburg, Gemarkung Paditz, können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 24. Februar 2014 bis einschließlich 24. März 2014** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Wider-

spruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsblatt 8, Zimmer 103, eingereicht werden.

Altenburg, 22. Februar 2014

Sentner
Hauptverwaltung
Bundeseisenbahnvermögen

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 32. Sitzung am **04. Dezember 2013 nachfolgende Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 262:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt Herrn Daniel Scheidel als ehrenamtlichen Beigeordneten und 3. Stellvertreter der Landrätin.

Beschluss Nr. 263:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung - AWS -).

Beschluss Nr. 264:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzung des Landkreises Altenburger Land über Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung - Abfallgebührensatzung - AGS -.

Beschluss Nr. 265:

Der Kreistag beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Parsevalstraße 2, 99092 Erfurt zu bestellen.

Beschluss Nr. 266:

Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2013 gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 267:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 09.10.2013 gefassten Beschluss zum Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 zu und beschließt:

- den Konzernjahresabschluss mit folgendem Ergebnis festzustellen:
Konzernjahresüberschuss 2012 436.806,21 €
auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn ./ 67.293,00 €
Konzerngewinn 369.513,21 €
- die Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten,
- den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten.

Beschluss Nr. 268:

Der Kreistag beschließt den in der Anlage beigefügten Schulnetzplan für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land für den Zeitraum vom 01. August 2014 bis zum 31. Juli 2019.

Beschluss Nr. 269:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Schülerförderungskostensatzung des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 270:

Der Kreistag beschließt die beigefügte Entgeltordnung für die Nutzung des Jugendwohnheimes von Schülern, Auszubildenden der Staatlichen Berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Land-

kreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 271:

Der Kreistag beschließt die 1. Ergänzung und Änderung (2013) des Jugendhilfeplanes des Landkreises Altenburger Land, Teilfachplan Jugendförderplan, Fortschreibung 2012 bis 2015, gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 272:

Der Geltungszeitraum des Nahverkehrsplanes des Landkreises Altenburger Land, 2. Fortschreibung, Geltungszeitraum 2007 - 2011, vom 07.02.2007 (Beschluss Nr. 211), zuletzt geändert durch Beschluss Nr. 135 des Kreistages vom 12.10.2011, wird bis zur Verabschiedung des neuen Nahverkehrsplanes im Jahr 2014 verlängert. Der zum Nahverkehrsplan gehörende Investitionsplan ist jährlich zu aktualisieren.

Beschluss Nr. 273:

- Der Kreistag bestellt Herrn Thomas Wolf zum Wahlleiter für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 25. Mai 2014.
- Der Kreistag bestellt Herrn Knut Wesser zum Stellvertreter des Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 25. Mai 2014.

Beschluss Nr. 274:

1. Die Landrätin wird beauftragt, die Einführung des Bevölkerungswarnsystems KATWARN zu prüfen:
- hinsichtlich positiver Effekte bezüglich der Warnung und Information der Bevölkerung im Katastrophenfall,
- hinsichtlich der Optimierung von organisatorischen Prozessen bei der Kommunikation der Katastrophenschutzstellen mit der Bevölkerung
- und hinsichtlich der möglichen Kosten-Nutzen-Rechnung bei möglicherweise großflächigem Versand von SMS im Katastrophenfall.

- Die Landrätin wird beauftragt, parallel die Schaffung eines Sirenenwarnsystems an Hochwasserschwerpunkten des Landkreises zu prüfen und die dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Beschluss Nr. 275:

Die Landrätin wird ermächtigt, den als Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personennahverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und EWG Nr. 1107/70 des Rates zwischen der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH und dem Landkreis Altenburger Land für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2023 zu unterzeichnen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter wurden bereits nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Michael Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 33. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 05. März 2014, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung vom 4. Dezember 2013

3. Verschiedenes

- Informationen der Landrätin
- Anfragen aus dem Kreistag

4. Haushalt 2014

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2014
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Al-

tenburg für das Haushaltsjahr 2014 (Antrag der SPD-Fraktion)

4.3. Finanzplan des Landkreises Altenburger Land für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017

5. Feststellung der Jahresrechnung 2012 des Landkreises Altenburger Land

6. Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 für den Landkreis Altenburger Land

7. Feststellung der Jahresrechnung 2012, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

8. Grundsatzentscheidung zum Investitionsvorhaben Erweiterungs-

bau Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH

9. Ergebnisse und Entscheidung zu den Variantenuntersuchungen zum Ersatzneubau der Sporthalle der Grund- und Regelschule - Wieratalschule in Langenleuba-Niederhain

10. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises

10.1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land vom 20. Februar 2008

10.2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land (Antrag der Fraktion Die Regionalen)

Michael Sojka
Landrätin

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land
vertreten durch die Landrätin
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
www.altenburgerland.de
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Tom Kleinfeld (TK)
Telefon: 03447 586-264
E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258

E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Telefon: 03447 574942
Telefax: 03447 574940
Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes

Das Altenburger Land

erscheint am

Samstag, 8. März 2014

Redaktionsschluss:

25. Februar 2014

Es können nur per E-Mail
übermittelte Beiträge
berücksichtigt werden
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Stellenausschreibungen der Kreisverwaltung Altenburger Land

Sachbearbeiter/in Bodenschutz - Altlasten/Grundwasser

Der Landkreis Altenburger Land, Fachdienst Natur- und Umweltschutz, schreibt eine unbefristete Stelle

Sachbearbeiter/in Bodenschutz - Altlasten/Grundwasser

in Entgeltgruppe 10 TVöD mit 38 Wochenstunden aus.

Aufgabenschwerpunkte

- Behördliche Untersuchung und Bewertung von Altlasten oder sonstigen schädlichen Bodenveränderungen
- Feststellung und Auswahl von Pflichtigen, welche für die Abschätzung bzw. Beseitigung der von Altlasten oder sonstigen schädlichen Bodenveränderungen ausgehenden Gefährdungen in Anspruch zu nehmen sind
- Anordnung geeigneter Maßnahmen zur Untersuchung und Abschätzung der von schädlichen Bodenveränderungen oder Altlasten ausgehenden Gefährdungen
- Anordnung geeigneter Maßnahmen zur Sanierung bzw. Sicherung von schädlichen Bodenveränderungen oder Altlasten
- Festlegung von Sanierungszielen
- Prüfung und Bewertung von Gutachten
- Vorbereitung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Untersuchung oder Sanierung von Altlasten oder

- sonstigen schädlichen Bodenveränderungen z. B. im Rahmen der Ersatzvornahme
- Fachtechnische Beurteilung und Festsetzung von Ausgleichsansprüchen
- Erstellung fachtechnischer Stellungnahmen

Ausbildungsvoraussetzung

Hochschulbildung/Fachhochschulbildung Geologie, Geographie, Hydrologie, Ingenieur für Umweltschutz/Umwelttechnik, Agrarwissenschaften oder gleichwertige Studienrichtung mit Schwerpunkt Bodenschutz

Fachliche und persönliche Voraussetzungen

- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Bodenkunde, Schadstoffe, Bekämpfung von schädlichen Bodenveränderungen
- fachlich fundierte Kenntnisse in Geologie/Hydrogeologie, Bodenschutz, Schadstoffausbreitung in Böden und Grundwasser
- chemisch-physikalische Kenntnisse über die gängigen Schadstoffe und deren Umweltverhalten
- Kenntnisse über Methoden und Verfahren der Schadfallerkundung und -sanierung
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und Umweltrecht
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexi-

bilität

- anwendungsbereite PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit der Hard- und Software
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und Interesse an dieser interessanten und verantwortungsvollen Tätigkeit haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **7. März 2014** an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Fachdienstleiterin Birgit Seiler, Telefon 03447-586-477, zur Verfügung.

Sollte Ihrer Bewerbung kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt sein, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen verzichten.

Für diesen Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin

Facharzt/Fachärztin im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Im Fachdienst Gesundheit beim Landkreis Altenburger Land ist zum **1. Oktober 2014** die Stelle des/der

Facharztes/Fachärztin im Kinder- und Jugend- gesundheitsdienst

mit vorerst 38 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung der gesetzlich festgelegten Einschulungs-, Reihen- und Vorsorgeuntersuchungen im Vorschul- und Schulalter sowie jugendärztliche Untersuchungen
- Prävention einschließlich Impfungen/Impfberatung
- Erstellung von Gutachten für Kinder und Jugendliche
- Beratung zur Entwicklung und zum Gesundheitszustand sowie über geeignete Behandlungs- und Fördermaßnahmen
- Mitwirkung bei der Gesundheitsförderung und Gesundheitsberichterstattung

Fachliche und persönliche Anforderungen

- Approbation als Arzt
- Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendmedizin oder Allgemeinmedizin mit Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen
- Gefestigte Kenntnisse in der

allgemeinen Pädiatrie sowie in den Belangen der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und der Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis
- Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsvermögen, selbständiges, eigenverantwortliches Handeln, hohe Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit, außergewöhnliche komplexe Prozesse koordinieren zu können.

Die **Vergütung** erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und der Richtlinie der VKA zur Gewinnung und Bindung der Fachärztinnen/Fachärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst vom 29.03.2012, i. V. m. 22.11. 2013. Nähere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet erteilt Dr. Blüher unter der Telefonnummer 03447 586-820. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, richten Sie bitte **bis zum 31. März 2014** an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin

Technischer Sachbearbeiter/in Straßen- und Brückenbau

Beim Landkreis Altenburger Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle eines/einer

Technischen Sachbearbeiters/-in Straßen- und Brückenbau

im Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet und mit Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet. Die Arbeitszeit beträgt 38 Wochenstunden.

Aufgabenschwerpunkte

- Erfüllung der Bauherrenaufgaben (wie Projektleitung, -steuerung, Bedarfsplanung, Erarbeitung von Aufgabenstellungen, Kostenermittlung, Finanzierungsplanung, Ablaufplanung, Vorbereitung, Abwicklung und Abrechnung von Planungs- und Überwachungsleistungen, Prüfung der Planungsleistungen, Wahrung der Interessen des Landkreises gegenüber Dritten) im Rahmen von Straßen-, Tiefbau- und Brückenbaumaßnahmen an Kreisstraßen
- Durchführung von Genehmigungs-/Planfeststellungsverfahren bis hin zum Planfeststellungsbeschluss für den Bau von Verkehrswegen und Ingenieurbauwerken
- Erbringung von Planungsleistungen gemäß HOAI aus den Leistungsbildern Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (kleineren Umfangs)
- Durchführung und Mitwirkung bei Vergabeverfahren für öffent-

liche Aufträge

- Eigenverantwortliche ingenieurtechnische Betreuung im Rahmen der Instandsetzung/Unterhaltung von Kreisstraßen und Brücken größeren Umfangs
- Vorbereitung und Abrechnung von Verwaltungs- und Kreuzungsvereinbarungen
- Beantragung, Überwachung und Abrechnung von Zuwendungen / Fördermitteln

Ausbildungsvoraussetzung

Hochschulstudium/Fachhochschulstudium Tiefbau mit der Spezialisierung Straßen- und/oder Brückenbau

Fachliche und persönliche Voraussetzungen

- Umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse im Straßen-, Bau- und Vergaberecht, besonders HOAI, VOB, VOF, VOL, Thüringer Straßengesetz, Thüringer Bauordnung und Thüringer Vergabegesetz sowie deren Anwendungen bei Vertragsgestaltungen und -abwicklungen
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- nach Möglichkeit mehrjährige Berufserfahrung von der Planung bis zur Umsetzung von Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Einsatzbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtes Kostenbewusstsein und sicheres und verantwortungsbe-

wusstes Verwaltungshandeln

- anwendungsbereite PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Textverarbeitungs- und Ausschreibungssoftware sowie Tabellenkalkulation (Word, Bechmann, Excel)
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis;
- Teamfähigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiter- und Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 7. März 2014** an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Ihre fachlichen Rückfragen richten Sie bitte an den Fachbereichsleiter Bernd Wenzlau, Telefon 03447 586-960. Sollte Ihrer Bewerbung kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt sein, gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rücksendung Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin

Freie Stellen für Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der BFD ist ein Angebot für **Frauen und Männer** die sozial tätig werden wollen. Er kann auch der Sammlung praktischer Erfahrungen vor Aufnahme einer Ausbildung bzw. eines Studiums dienen. Eine Berufsorientierung ist im Rahmen des BFD ebenso möglich. Der BFD dauert in der Regel **zwölf Monate**. Andere Einsatzzeiten sind nach Absprache möglich. Das Landratsamt Altenburger Land sucht Interessenten, welche den BFD in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtung des Landkreises ab **September 2014** beginnen möchten:

**Regenbogenschule Altenburg
Staatlich regionales Förderzentrum,
Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung**
Otto-Dix-Straße 46
04600 Altenburg,
Ansprechpartner: Frau Köhler
Telefon: 03447 861806

Das Tätigkeitsfeld umfasst u. a.:

- Unterstützung der pädagogischen Lehrkräfte bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf, in der Regenbogenschule von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen
 - Begleitung im Schulalltag und Wegebegleitung
- Sie haben Anspruch auf ein

monatliches **Taschengeld** sowie auf Teilnahme an **Bildungsveranstaltungen**.

Voraussetzung ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht sowie Motivation und Zuverlässigkeit. Vor Aufnahme der Tätigkeit ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich. Wenn wir Ihre Bereitschaft geweckt haben, sich sozial zu engagieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **19. März 2014** an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Markus Walther, Telefon 03447 586-368 (E-Mail markus.walther@altenburgerland.de), gern zur Verfügung.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung durch bereitgestellte Mittel des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben sowie mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2014.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Gemeinde Starkenberg
Landkreis Altenburger Land
Bomgasse 7, 04617 Starkenberg
Telefon: 03448 2474
Telefax: 03448 752255
E-Mail: info@
gemeindestarkenber.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung/VOB/A
c) elektronische Auftragsvergabe:
nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen
gemäß VOB

e) Ort der Ausführung:

Erweiterungsbau Kindereinrichtung
„Frohe Zukunft“, Alter Bahndamm 1,
04617 Starkenberg

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Aushub-, Erd-, Entwässerungs-, und Stahlbetonarbeiten für die Errichtung des Kellergeschosses einschl. allgemeine Bauarbeiten im Bestand

- ca. 100 m³ Baugrubenaushub einschl. Abfuhr
- ca. 20 m Um- bzw. Neuverlegung von Regen- bzw. Abwasserleitungen DN 100/150 einschl. Abbruch und Einbau von zwei neuen Kontrollschächten DN 800
- ca. 50 m² Rückbau von Wärme-Verbundsystem, d = 10 cm an der Außenfassade einschl. Ausbau von Fensterelementen aus Kunststoff im UG/EG
- ca. 40 m² Stahlbetonbodenplatte, C 25/30, d = 25 cm einschl. Tragschicht
- ca. 70 m² Stahlbeton-Kellerwände als Filigran-Elementewände, C 25/30, d = 24 cm einschl. äußerer Abdichtung mit Perimeterdämmung, d = 8 cm
- ca. 40 m² Stahlbeton-Filigran-Elementedecke, C 20/25, d = 20 cm einschl. Stahlbeton-Ringanker
- ca. 45 m³ Baugrubenhinterfüllung und Geländeauftrag
- ca. 9 m³ Wandabbruch für neue Durchgangsöffnungen im Außenwandbereich einschl. Einbau von Stahl- bzw. Stb.-Unterzügen sowie Beimauerung und Putz
- ca. 25 m² Abbruch von Estrichbetonfußboden, d = 15 cm
- ca. 22 m² Anarbeiten von Wärmedämm-Verbundsystem, d = 10 cm, in Kleinflächen an Fassade einschl.

Farbanstrich

Los 2: Zimmerer- und Holzbauarbeiten

- ca. 60 m² Holzrahmenbau-Außenwände im EG, Ständerwerk aus KVH, Dim. 8/18 cm, Holzteile in C 24, Wandhöhe ca. 3,10 m mit Wandöffnungen für Fenster und Türen einschl. beidseitiger Beplankung aus DWD/OSB-Platten, d = 18 mm, Hohlraumdämmung, d = 180 mm,
- ca. 40 m² Decke als Holzbalkendecke, aus KVH, Dim. 10/14 cm, Holzteile in C 24 einschl. Deckenkonstruktion aus OSB-Platten, d = 25 mm, Mineralfaserdämmung, d = 22 cm
- ca. 50 m² Dachkonstruktion, Sparren, KVH, Dim. 10/16, Holzteile in C 24, Dachschalung, d = 26 mm
- ca. 15 m² Holzständer-Innenwand, Ständerwerk aus KVH, Dim. 8/12 cm, Holzteile in C 24 Wandhöhe ca. 2,90 m mit Wandöffnung für Tür einschl. beidseitiger Beplankung aus OSB-Platten, d = 18 mm, Hohlraumdämmung, d = 12 cm

Los 3: Gerüstbauarbeiten

- ca. 130 m² Fassadengerüst Gr. 3 (2KN/m²) einschl. Vorhaltung
- ca. 20 lfm Dachfangschutzgerüst

Los 4: Dachdeckerarbeiten

- ca. 65 m² Dacheindeckung aus Trapezprofil, einschl. Dachentwässerung, Dachrinnen, Fallrohre (baugleiche Eindeckung wie Kita-Bestandsdach; Fabrikat: „Laukein“ 22-214)

Los 5: Fenster- und Terrassentüren

- 3 St. Kunststoff-Fenster, einflgl., im KG
- 1 St. Alu-Terrassentürelement, mehrteilig, Außenjalousie
- 1 St. Alu-Fensterelement, zweiflgl., Außenjalousie
- 1 St. Alu-Fensterelement, einflgl., Außenjalousie

Los 10: Heizungs- und Sanitärinstallation

- ca. 50 m Kupferrohre und Pressverbinder NM 15-28 mm für die Heizungsinstallation, einschließlich Absperr- und Regelaraturen, gemischte Pumpengruppe, Temperatur- und Druckmesseinrichtungen, Kompaktregler

und Rohrisolierarbeiten nach EnEV

liefern und verlegen

- 3 St. Heizflächen als Röhrenradiatoren incl. deren Anschlusszubehör liefern und montieren
- ca. 53 m² Fußbodenheizungssystem mit den dazugehörigen System- und Reglungskomponenten liefern und verlegen
- ca. 80 m Rohrleitungen aus Edelstahl DN 15 - DN 20 für Trinkwasserinstallationen, inkl. Armaturen, Anschlusszubehör sowie Isolierung der Rohrleitungen gem. EnEV liefern und verlegen
- ca. 35 m Schmutzwasserleitungen aus Kunststoffrohr DN 50 - DN 100 liefern und verlegen
- 1 St. 3er-Waschtischanlagen für Kinder inkl. Ausstattungen liefern und montieren
- 2 St. Baby-WC-Anlagen, bodenstehend, inkl. Montageelemente/Vorwandinstallationen/Ausstattungen
- 1 St. Fäkalaußanlage, wandhängend, inkl. Montageelemente/Vorwandinstallationen/Ausstattungen
- 1 St. Duschanlagen mit Duschabtrennung + Ausstattungszubehör liefern und montieren
- 1 St. Wickelkombination mit Handwaschbecken in der Auflage, mit Unterschränken, mit ausziehbarer Treppe

Los 11: Elektroinstallation

- 1 St. Unterverteilung
 - ca. 600 m Kabel und Leitungen
 - ca. 100 m Kabelführungssysteme
 - 35 St. Installationsgeräte
 - 14 St. Leuchten
 - 5 St. Funkrauchwarnmelder
 - ca. 150 m Fang- und Ableitung
 - ca. 50 m Fundamentender
 - 2 St. Tiefenerder
 - 4 St. Erdeinführungen
- g) Planungsleistungen:** entfällt
h) Aufteilung in Lose: nein
i) Ausführungsfrist: voraussichtl. : 21.KW - 34.KW 2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen, jedoch nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
k) Name u. Anschrift der Stelle, bei der die Unterlagen anzufordern sind:
Los 1 - 5
Ingenieurbüro Bau Altenburg GmbH
Brüdergasse 1-2, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 5659-0

Fax.: 03447 4243

E-Mail: ibb-altenburg@t-online.de

Los 10

Planungsbüro Beer & Partner
Altenburger Str. 7, 04610 Meuselwitz
Tel.: 03448 410022
Fax: 03448 410042
E-Mail: Planungsbuero-Beer@t-online.de

Los 11

Planungsbüro für Elektroanlagen
Michael Feiler, Martin-Luther-Str. 9, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 500624
Fax: 03447 579117

E-Mail: kroeber@elektroplanung.com

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Los 1: 15,00 € (GEAB D 83 auf Anforderung per Mail)

Los 2 - 5: 8,00 € (GEAB D 83 auf Anforderung per Mail)

Versand der Unterlagen zzgl. 3,00 €

Überweisung an das ausschreibende Büro (Anschrift siehe k)

Bank: Sparkasse Altenburger Land
Kto-Nr.: 1111 0000 30

BLZ: 83050200

BIC: HELADEF1ALT

IBAN: DE 34 8305 0200 1111 0000 30

Bemerkung: BV Kita „Frohe Zukunft“ Starkenberg, Los ...

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Los 10: 20,00 € (GEAB D 83 auf Anforderung per Mail)

Versand der Unterlagen zzgl. 6,00 €

Überweisung an das ausschreibende Büro (Anschrift siehe k)

Bank: Sparkasse Altenburger Land
Kto-Nr.: 120 400 9003

BLZ: 830 502 00

BIC: HELADEF1ALT

IBAN: DE 75830 50200 120 400 9003

Bemerkung: BV Kita „Frohe Zukunft“ Starkenberg, Los 10 Heizung-, Sanitärinstallation

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Los 11: 15,00 € (GEAB D 83 auf Anforderung per Mail)

Versand der Unterlagen zzgl. 3,00 €

Überweisung an das ausschreibende Büro (Anschrift siehe k)

Bank: Deutsche Bank

Kto-Nr.: 481 644 300

BLZ: 860 700 24

BIC: DEUTDE33HAN

IBAN: DE 41 8607 0024 0481 6443 00

Bemerkung: BV Kita „Frohe Zukunft“ Starkenberg, Los 11 Elektro

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) Ausgabe der Verdingungsunterlagen:

ab 17.03.2014 - s. Anschrift k)
Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges ausgegeben.

n) Frist für den Angebotseingang beim Auftraggeber: 2. April 2014

Los 1: 10:00 Uhr

Los 2: 10:15 Uhr

Los 3: 10:30 Uhr

Los 4: 10:45 Uhr

Los 5: 11:00 Uhr

Los 10: 11:15 Uhr

Los 11: 11:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land

Dorfstraße 32, 04626 Mehna

Telefon: 034495 730-0

Telefax: 034495 730-10

p) Sprache: deutsch

q) Eröffnungstermin und Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Termin siehe n), Bieter oder ihre Bevollmächtigten; Ort: siehe o)

r) Geforderte Sicherheiten:

entfällt

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B §16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise:

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzmäßigkeit kann das Zertifikat zur Eintragung in die Präqualifikationsdatenbank des Vereins zur Präqualifikation von Bauunternehmen (PQ - VOB) vorgelegt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 2. Mai 2014

w) Vergabeprüfstelle:

Landratsamt Altenburger Land

Fachdienst Kommunalaufsicht

Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Starkenberg, den 11.02.2014

Wolfram Schlegel

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreisausschuss hat in seiner 47. Sitzung am 2. Dezember 2013 folgenden **Beschluss Nr. 50** gefasst:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung von Heizöl für

die Schulen des Landkreises Altenburger Land der Firma **Präg Energie GmbH & Co. KG**, Niederlassung Heidenau, Verkaufsleiterin Frau Elke Thomas, Siegfried-Rädel-Straße 13, 01809 Heidenau, auf das Angebot

vom 21.10.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 137.869,12 Euro zu erteilen.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 38. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** am **Dienstag, 25. Februar 2014, 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung vom 8.10.13
3. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 33. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 25. Februar 2014, 18 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, Altenburg,

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Ausschuss
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 26.11.13
3. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 51. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 03. März 2014, 16 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung vom 10. Februar 2014
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung. Entsprechend des Beschlusses 9 W 267/11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz stellte für die Gemeindewerke einen Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen.

Es handelt sich dabei um

Trinkwasserleitungen PE 90 und PE 110 mit den dazugehörigen Anlagen, die zur Versorgung der Gemarkung Stolzenberg dienen.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Stolzenberg

Flurstücke 3/7, 4/3, 5/1, 6/2, 6/3, 11/1, 13/1, 14/1, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 71/1, 72/3

haben die Möglichkeit, den eingereichten Antrag und die beigelegten Unterlagen im Zeitraum

vom 24. Februar 2014 bis einschließlich 24. März 2014

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 22. Februar 2014

Michaele Sojka
Landrätin

Staatliches Schulamt Ostthüringen

Hinweise zum Übertritt an Regelschulen, allgemeinbildende Gymnasien, Gesamtschulen und die beruflichen Gymnasien

In der Thüringer Schulordnung (ThürSchO) für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule ist festgelegt, dass zu Beginn eines Schuljahres Schüler aus der Klassenstufe 4 der Grundschule, aus den Klassenstufen 5, 6 und 10 der Regelschule, sowie der Klassenstufen 4 bis 8 der Gemeinschaftsschulen in ein Gymnasium übertreten können.

Voraussetzung für den Übertritt an ein Gymnasium ist eine bestandene Aufnahmeprüfung (§§ 125, 131 ThürSchO).

Einer Aufnahmeprüfung bedarf es nicht, wenn der Schüler die geforderten Leistungsvoraussetzungen erfüllt oder eine Empfehlung der Klassenkonferenz für den Bildungsweg des Gymnasiums erhält.

Leistungsvoraussetzung für den Übertritt:

Der Schüler hat im Zeugnis zum Schulhalbjahr

1. der Klassenstufe 4 der Grundschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkunde jeweils mindestens die Note „gut“ erreicht.

2. der Klassenstufe 5 oder 6 der Re-

gelschule oder der Gemeinschaftsschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache jeweils mindestens die Note „gut“ erreicht.

3. in der Klassenstufe 10 der Regelschule in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und im Wahlpflichtfach jeweils mindestens die Note „gut“ erreicht. Schüler der Klassenstufe 10 müssen außerdem am Ende des Schuljahres den Realschulabschluss erreicht haben.

4. der Klassenstufe 7 der Gemeinschaftsschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache auf der abschlussbezogenen Anspruchsebene II jeweils mindestens die Note „gut“ erreicht.

5. der Klassenstufe 8 der Gemeinschaftsschule auf der abschlussbezogenen Anspruchsebene III mindestens die Note „ausreichend“ oder auf der abschlussbezogenen Anspruchsebene II mindestens die Note „gut“ erreicht.

Eine Aufnahmeprüfung (§ 131 ThürSchO) findet für Schüler statt, die von den Eltern für das Gymnasi-

um angemeldet wurden und nicht nach § 125 ThürSchO von der Aufnahmeprüfung befreit sind.

Das zuständige Schulamt bestimmt die Gymnasien, die die Aufnahmeprüfungen durchführen. Die Aufnahmeprüfung besteht aus Probeunterricht an drei aufeinander folgenden Tagen mit jeweils vier Unterrichtsstunden. Der Probeunterricht erfolgt in einzelnen Fächern oder fächerübergreifend.

Für die Anmeldung zum Schuljahr 2014/2015 sind folgende Termine zu beachten:

- Information aller Eltern zum Übertrittsverfahren: **bis 31. Januar 2014**
- Zeugnistermin für das erste Halbjahr 2013/2014: **14. Februar 2014**
- Antrag der Eltern auf Erstellung einer Empfehlung/Hinweis: Ein sonderpädagogischer Förderbedarf, der bei der Empfehlung bzw. der Aufnahmeprüfung berücksichtigt werden soll, ist bis zu diesem Zeitpunkt anzuzeigen: **bis 24. Februar 2014**
- Beratung in Klassenkonferenzen und Übermittlung der Empfehlung an die Eltern: **bis 3. März 2014**

• Anmeldung durch die Eltern für die Regelschulen, allgemeinbildenden Gymnasien, beruflichen Gymnasien und Gesamtschulen (Die jeweiligen Anmeldezeiten der Schulen und ggf. Beschränkungen der Aufnahmekapazität können unter www.schulportal-thueringen.de, Rubrik Schulportal/Schulleben eingesehen werden.) **10. bis 15. März 2014**

• Aufnahmeprüfungen an den allgemeinbildenden staatlichen Gymnasien und beruflichen Gymnasien: (vgl. Informationen zum Probeunterricht) **31. März 2014 bis 11. April 2014**

• Mitteilung der Ergebnisse der Aufnahmeprüfung an die Eltern: **bis 17. April 2014**

Die Anmeldung für alle Schularten erfolgt in allen Klassenstufen durch die Erziehungsberechtigten bzw. durch den volljährigen Schüler selbst.

Für Schüler der Regelschulen und Gemeinschaftsschulen, die an ein Gymnasium, ein berufliches Gymnasium oder in die Oberstufe einer Gesamtschule nach §124/1 ThürSchuO übertreten möchten, ist bei der Anmeldung immer das Halbjahreszeugnis des laufenden Schuljah-

res oder die Empfehlung **im Original** vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten melden die Schüler bzw. der volljährige Schüler sich selbst direkt an dem von ihnen gewünschten Gymnasium an. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Schule besteht nicht. Bitte beachten Sie, dass die Schulträger für jede weiterführende Schule Aufnahmekapazitäten festgelegt haben. Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schulen trifft die Schule eine Auswahl nach festgelegten Kriterien. Diese erfragen Sie bitte an der jeweiligen Schule.

Für Regelschulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land hat der Schulträger Schulbezirke festgelegt. Die Anschriften der Schulen erhalten die Eltern an der jeweiligen Grundschule.

Um den unterschiedlichen Lernstand auszugleichen, werden für Schüler mit Realschulabschluss, die ein Abitur anstreben, am Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium in Gera, am Lerchenberggymnasium Altenburg und an den integrierten Gesamtschulen in Gera und Jena besondere Klassen eingerichtet. Diese Klassen werden nach einer eigenen Stunden-tafel unterrichtet.

Landkreis-Auszeichnung für Volker Michael Heepen

Altenburg/Erfurt. Volker Michael Heepen, langjähriger Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft Thüringen mbH, wurde Ende Januar während einer Veranstaltung in Erfurt mit der „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land“, die höchste Ehrung, die der Landkreis zu vergeben hat, geehrt. Ronny Thieme, Leiter des Fachbereiches Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten im Altenburger Landratsamt, überreichte die Medaille im Namen von Landrätin Michaela Sojka. Volker Michael Heepen hatte sich vor allem für die Weiterentwicklung des Nahverkehrs im Altenburger Land verdient gemacht.

Fast ein Jahrzehnt lang war die Nahverkehrsgesellschaft Thüringen mbH



Volker Michael Heepen

eng mit seinem Namen verbunden. Bis zum 31. Dezember 2013 fungierte Heepen als Geschäftsführer der

Gesellschaft und war für die Planung, das Vertrags- und Qualitätscontrolling, die Infrastrukturplanung und das Marketing im Thüringer Schienenpersonennahverkehr verantwortlich. In dieser Zeit prägte er das Unternehmen entscheidend mit und stellte wichtige Weichen im Schienenpersonennahverkehr. Dass die Thüringer Landkreise heute mit schnellen Regionalexpress-Verbindungen gut vernetzt sind, ist auch sein Verdienst.

Vor allem die Einführung und Umsetzung des Mitteldeutschen S-Bahnnetzes und des Plus-Bus-Netzes im Altenburger Land hatte der Verkehrsexperte maßgeblich begleitet.

Volker Michael Heepen hatte das Unternehmen zum Jahresende 2013 verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. JF

Landrätin: Projekt „Berufsstart Plus“ unbedingt fortsetzen

Altenburg. „Berufsstart Plus“, ein Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Handwerkskammern, der Industrie- und Handelskammern, der Agenturen für Arbeit in Thüringen, des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, droht zu kippen. Grund ist die nicht gesicherte Finanzierung. Betroffen davon wären auch zehn Regelschulen im Landkreis Altenburger Land.

Das Projekt, finanziell gefördert von der Europäischen Union, unterstützt seit zehn Jahren Jugendliche bei der Berufsvorbereitung. 13.500 Schülerinnen und Schüler aus 136 Thüringer Regelschulen und drei Gesamtschulen werden derzeit durch „Berufsstart Plus“ unterstützt. Im Altenburger Land gehören die Regelschulen in Schmölln, Treben, Gößnitz, Nöbdenitz, Rositz, Meuselwitz und Dobitzschen (in Trägerschaft des Landkreises) dazu sowie die Erich-Mäder-Schule Altenburg, die Regelschule „Gebrüder Reichenbach“ Altenburg und die Regelschule „Dietrich Bonhoeffer“ Altenburg (alle drei in Trägerschaft der Stadt Altenburg).

Bereits ab der 7. Klasse beginnt die praxisorientierte Berufswahlvorbereitung in vielfältigen Arbeitsfeldern. Zu diesem Zwecke kooperieren die Schulen mit verschiedenen Bildungsträgern. Die Regelschule „Am Eichberg“ in Schmölln pflegt zum Beispiel seit vielen Jahren gute Kontakte zum Ostthüringer Bildungsverbund, zu den Euro-Schulen Altenburg sowie zur AWA erster gemeinnütziger Aus- und Weiterbildungsbund Altenburg e. V. Die Gößnitzer Regelschule etwa ist im Rahmen des Projektes „Berufsstart Plus“ regelmäßig zu Besuch in der Bildungsstätte der Hand-

werkskammer in Gera-Aga. Bildungsbegleiterinnen und -begleiter der Kammern unterstützen den Berufsorientierungsprozess bis zum erfolgreichen Übergang in Ausbildung oder Arbeit. Sie werten die Ergebnisse der Kompetenzdiagnosen und der Orientierungsbausteine gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrkräften und Eltern kontinuierlich aus. Berufsziele werden konkretisiert, die dazu notwendigen schulischen Leistungen verdeutlicht und berufliche Eingliederungsstrategien differenziert.

Nun aber soll den Berufsbegleitern im März gekündigt und das bewährte Projekt damit beendet werden. Der Grund: Die finanziellen Mittel für Berufsvorbereitung und -orientierung sind im entsprechenden Programm der EU von 2014 bis 2020 zwar vorhanden, aber es fehlen die Richtlinien und es gibt keine klaren Absprachen, wie und wofür genau die Gelder eingesetzt werden.

Für Landrätin Michaela Sojka absolut unverständlich. Sie fordert daher: „Wir brauchen schnellstens ein klares Konzept und eine Garantie, dass das Projekt „Berufsstart Plus“ fortgeführt wird. Seit zehn Jahren hat sich das Projekt bei uns im Landkreis bewährt. Schüler und Eltern haben davon profitiert. Es kann nicht sein, die Berufsorientierung künftig ausschließlich den Schulen zu überlassen. Die Regelschulen können das sowohl fachlich als auch personell überhaupt nicht leisten. Angesichts des drohenden Fachkräftemangels müssen wir jeden einzelnen Schüler frühzeitig beruflich gut qualifizieren – entsprechend seiner Fähigkeiten und unseres Fachkräftebedarfs hier vor Ort. Dazu braucht es ein breites Netzwerk.“

JF

Kreissportbund Altenburger Land

Es lebe der Sport: Frühjahrslauf durch den Leinawald

Altenburg. Im Mai des vergangenen Jahres riefen Thüringens Bildungsminister Christoph Matschie und Peter Gösel, Präsident des Landessportbundes, 2014 zum „Jahr des Schulsports“ aus. Jetzt ist es so weit, die erste von zahlreichen Veranstaltungen steht kurz bevor: Im Rahmen des Frühjahrslaufes durch den Leinawald am Flugplatz Altenburg-Nobitz steigt am 9. März ab 10 Uhr das erste Lauf-Event für Schüler.

Schüler der Jahrgänge 2007 und 2008 laufen 500 Meter, die 2006er und 2007er Jahrgänge treten über 1000 Meter gegeneinander an, Schüler der Jahrgänge 2001 bis 2004 absolvieren 1500 Meter und Jugendliche der Jahrgänge 1997 bis 2000 starten über 2000 Meter. Die Schule, welche die meisten Teilnehmer stellt, erhält 150 €, die mit den zweitmeisten Startern 100 € und die mit den drittmeisten Läufern 50 €. Zudem werden die Erst-



platzierten der jeweiligen Altersklassen prämiert. Bis zum 5. März kann sich unter www.laufservice-jena.de und www.mbv-meuselwitz.de angemeldet werden. Startunterlagen werden vor Ort ausgegeben.

Der traditionelle Frühjahrslauf fin-

det natürlich trotzdem statt und beinhaltet weiterhin Laufstrecken von 15,6 km, 8,5 km, 2,3 km sowie für Walker von 8,6 km. Zugleich ist das Event auch ein Wertungslauf im Thüringen-Cup 2014. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die eben genannten Homepages. TK

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Gesucht: Neuer Platz für Kaninchen, Hund und Katz'



Neben Kater Salem suchen auch diese Widderkaninchen ein neues Zuhause

Schmölln. Ach, wie niedlich! Im Dezember wurde Widderkaninchen „Sissy“ im Schmöllner Tierheim Mutter – und das gleich fünffach. Die kleinen Schlappohren suchen nun ein neues Zuhause. „Unter idealen Bedingungen können die Vierbeiner bis zu zehn Jahre alt werden. Wichtig ist dabei, dass die Kaninchen nie alleine leben.“, so Hans Gleitsmann, Vorsitzender des Schmöllner Tierschutzvereins. Doch nicht nur die Rammler und Zibben suchen neue Herrchen: Ende Oktober wurde der vierjährige, schwarze Kater „Salem“ ins Tierheim gebracht. „Er hatte eine schwere Verletzung am Hals, musste operiert werden“, sagt Gleitsmann. „Die Wundheilung verlief langsam, aber erfolgreich. Heute ist

er ein lieber Schmusekater.“, fährt er fort. Schnauzermischung „Moritz“ sucht schon viel länger einen neuen „Liebhaber“. „Er wohnt schon über drei Jahre bei uns, präsentiert sich Fremden gegenüber abweisend.“, erklärt Gleitsmann. „Hat er aber Vertrauen aufgebaut, ist er verschmust und anhänglich“, fügt er an. Haben Sie Interesse an den niedlichen Vierbeinern? Dann können Sie gern persönlich Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Tierheim Schmölln vorbeikommen. Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.tierheimschmoelln.de. Doch nicht nur neue Herrchen werden benötigt: Vor allem in der kalten und nassen Jahreszeit ist das

Tierheim derzeit noch auf der Suche nach Decken, Handtüchern und Laken – für Federbetten und Matratzen hat die Einrichtung allerdings keine Verwendung. Die Spenden können während der Öffnungszeiten abgegeben werden. TK

Kontakt:

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.
Hans Gleitsmann
Vorsitzender
Sommeritzer Straße 75
04626 Schmölln
Telefon: 034491 23909
E-Mail: tierheim@tierheimschmoelln.de
www.tierheimschmoelln.de

Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium

Schule lädt zum Tag der offenen Tür

Altenburg. Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Meuselwitzer Gymnasium alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die Ehemaligen und die interessierte Öffentlichkeit recht herzlich am **1. März 2014** ein.

In beiden Schulgebäuden, Rathausstraße und Schulstraße, sind von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr die Klassenzimmer, in denen viele Aktivitäten von den Schülerinnen und Schülern sowie Fachlehrern angeboten werden, zu besichtigen.

Vielfältige Informationen über die Ganztagschule in den Klassen fünf und sechs werden von engagierten Lehrerinnen und Lehrern gegeben. Verschiedene physikalische sowie chemische Experimente, Malen

und Basteln und ein buntes Programm aus anderen Fächern werden ebenfalls geboten. Eine kleine Imbissversorgung wird natürlich vorbereitet.

Zudem präsentiert der Förderverein sein Wirken und auch die Elternvertretung als engagierte Unterstützung der schulischen Arbeit wird zur Verfügung stehen. Alle Gäste dürfen sich auf einen interessanten und liebevoll vorbereiteten Vormittag freuen.

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich auf Ihren/Euren Besuch und über die Gelegenheit, die Ausbildungsmöglichkeiten am Seckendorffgymnasium Auskunft vorstellen zu können.

Die Schulleitung



Musikschule des Landkreises feiert 60. Geburtstag

Zahlreiche Sonderkonzerte im Jubiläumsjahr/Festkonzert am 18. Oktober im Landestheater

Altenburg. 2014 ist ein besonderes Jahr für die Musikschule Altenburger Land: Zum 60. Mal jährt sich die Gründung der Musikschule. Am 1. September 1954 als „Volksmusikschule“ in Altenburg gegründet, hatte sie zu Beginn zirka 200 Schüler – heute sind es 900. Schwerpunkte im Unterricht sind sowohl die Breitenausbildung an den Instrumenten, die verschiedenen Ensembles als auch die besondere Förderung begabter Musikschüler. Vielfältige Kurse, wie zum Beispiel die musikalische Ausbildung der Jüngsten, die bereits ab einhalb Jahren mit dem Kurs „Musikgarten“ beginnt, oder Angebote in Kindergärten und Schulen, runden das heutige Angebot ab.

Zum Jubiläum wird es erstmals ein ganzes „Festjahr“ geben. Den Auftakt bildet das **Ensemblekonzert**, welches **am 8. März** stattfinden wird. Über 110 Schüler aus allen Ensembles und Schulleiten treten auf. Eigens dafür hat sich die Musikschule ein spezielles Programm ausgedacht, unter anderem wird eine Uraufführung für die Streicher zu erleben sein.

Unter dem Motto „**Peppermint and friends**“ spielt dann **am 28. Juni 2014** die Musikschulband Peppermint gemeinsam mit anderen Musikschülern Rock- und Pop-Stücke. Die Band besteht aus sieben Mitgliedern und existiert bereits seit einigen Jahren.

Das **Musikschulfest am 5. Juli 2014** richtet sich an die jüngeren Schüler und Interessenten. Es soll ein großes Fest für Kinder am Teehaus werden mit Spielplatz, Kinderschminken und Vielem mehr. Natürlich werden auch hier verschiedene Musikschulgruppen musizieren und die Angebote der Schule vorstellen. Insbesondere werden dafür die Jüngsten aus Musikgarten



Das Streicherensemble der Musikschule probt für den nächsten Auftritt

und Musikalischer Früherziehung verantwortlich zeichnen. Der besondere Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist am **18. Oktober** das **Festkonzert im Landestheater Altenburg**. Brigitte Gärtner, Leiterin der Musikschule Altenburger Land, freut sich besonders, dass es nach zehn Jahren wieder gelingt, ein solches Event gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester im großen Haus des Theaters durchzuführen. Für 18 Schüler der Musikschule ist es eine ganz besondere Ehre als Solisten gemeinsam mit den „Großen“ zu musizieren – entsprechend groß ist schon jetzt die Aufregung bei den ausgewählten jungen Künstlern. Unter anderem werden Ausschnitte aus der 1954 vom ersten Musikschul-Direktor Siegfried Stolte komponierten Oper „Der Arzt auf dem Marktplatz“ zu hören sein. Bereits eine Woche später, am **25. Oktober 2014**, veranstalten die beiden Fördervereine der Musikschule wieder einen **Musikschulball** im Logenhaus. In festlicher Atmosphäre erwarten

die Ballbesucher wieder bekannte Melodien und Tanz.

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Freunde der Musikschule und Interessenten herzlich eingeladen. Be

Kontakt:

Schulteil Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
Schmöllnsche Vorstadt 9-11
04600 Altenburg
Telefon: 03447 315055
E-Mail: musikschule@musikschule-altenburg.de
www.musikschule-altenburg.de

Schulteil Johann-Friedrich-Agricola-Musikschule Schmölln
Brauereiteich 1
04626 Schmölln
Telefon: 034491 22482
E-Mail: info@musikschule-schmoelln.de
www.musikschule-schmoelln.de

„Jugend musiziert“

Musikschüler beim Regionalwettbewerb erneut erfolgreich

Vom **31. Januar bis 2. Februar 2014** fand in Greiz der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert-Ostthüringen“ statt. **25 Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Altenburger Land nahmen sehr erfolgreich an diesem musikalischen Wettstreit teil. 13 Musikschüler werden im März unseren Landkreis beim Landeswettbewerb Thüringen vertreten.**

Einen ersten Preis im Fach **Klavier** erzielten Elina Galeiko, Amelie Etzold, Anna Magdalena Förster (Sonderpreis) sowie Amelie Müller (Regionalwettbewerb Leipzig). Anna Heitsch und Gabriel Beyrer wurden neben ihrem ersten Preis mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb belohnt. Zweite Preise im Fach Klavier erhielten Sophia Etzold und Hannes Janitzek.

Im Fach **Gesang** waren Lena Braun, Charlotte Liebsch und Fabian Martin mit einem ersten Preis sehr erfolgreich und qualifizierten sich jeweils für den Landeswettbewerb – ebenso das **gemischte Streicherensemble** mit Kim Winter (Violine), Anna Herrmann (Violoncello) und Anne Sophie Bruchmüller (Violine). Das **Blockflötenduo** Clara Starzetz und Sophia Etzold begeisterte die Jury, erhielt dafür den ersten Preis und reist jetzt voller

Tatendrang zum hochkarätig besetzten Landeswettbewerb.

Das **Klarinettenensemble**, bestehend aus Fabian Schmidt, Josephine Werner, Sophie Lehnert und Susanne Breinl, erhielt einen sehr guten zweiten Preis – ebenso das **Klarinettenduo** Richard Herrmann und Josephine Werner.

Im Fach **Akkordeon-Kammermusik** konnte sich Clara Starzetz (Blockflöte) gemeinsam mit ihrem Mitschüler Felix Schirmer (Akkordeon) über einen ersten Preis sowie die Weiterleitung zum Landeswettbewerb und einen Sonderpreis freuen.

Anna Nastasia Hinkelmann überzeigte am **Drumset** und erhielt dafür einen ersten Preis sowie die Weiterleitung zum Regionalwettbewerb Nordhausen.

Die Schulleitung gratuliert den erfolgreichen Schülern und ihren Lehrern zu ihren Auszeichnungen.



Heinrich-Böll-Ausstellung „Leben und Werk“ verlängert



Altenburg. Aufgrund der erfreulichen Resonanz auf das Programm der Heinrich Böll-Tage wird die Präsentation der Ausstellung „Heinrich Böll – Leben und Werk“ im Lichthof des Landratsamtes Altenburg bis zum 2. Mai 2014 verlängert.

Auch den zahlreichen Nachfragen zu Führungen durch die Ausstellung und nach einem ausführlicheren Vortrag über Heinrich Böll wollen die Veranstalter nachkommen. Markus Schäfer (Heinrich Böll Stiftung e.V., Mitarbeiter des Böll-Archivs Köln) ist noch einmal nach Altenburg eingeladen, am 9. und 10. April 2014 durch die Ausstellung zu führen und in einer Abendveranstaltung einen multimedialen Vortrag über die Lebensstationen

und das Schaffen des Künstlers zu halten.

Besonders Schulklassen aber auch alle Interessierten sind zur den öffentlichen Rundgängen durch die Ausstellung wie auch zum Vortrag herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen zur Führung können an das Landratsamt (Kontakt: Angela Kiesewetter-Lorenz, Tel.: 03447 586 158) oder an die Heinrich-Böll-Stiftung unter info@boell-thueringen.de, Telefon 0361-5553257 gerichtet werden.

Weitere Informationen zur Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V. gibt es unter www.boell-thueringen.de.

*Solveig Negelen,
Heinrich-Böll-Stiftung
Thüringen e. V.*

Gemeinde Rositz

Rettungsschwimmer gesucht

Rositz. Die Gemeinde Rositz sucht für das gemeindeeigene Freibad eine/n **Rettungsschwimmer/in** zur Aushilfe für die Monate Juni, Juli und August 2014.

Wenn Sie im Besitz eines gültigen Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber sind sowie eine Ausbildung in Erster Hilfe absolviert haben, mindestens 18 Jahre alt, belastbar, zuverlässig und körperlich fit sind, dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Bei Interesse und persönlicher Eignung werden alle

weiteren Konditionen in einem persönlichen Gespräch erläutert. Bewerbungen sind bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rositz zu richten.

Kontakt:

Verwaltungsgemeinschaft Rositz
Personalamt, Frau Lobert
Altenburger Straße 48 B
04617 Rositz
Telefon: 034498 454-16

Aktion Kinderfreundliches Haus

Jetzt um das Gütesiegel bewerben

Altenburg. Für Mehrfamilienhäuser, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren gut funktioniert, vergibt der Landkreis das Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“. Dafür kann sich jede Hausgemeinschaft im Altenburger Land bewerben.

Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein. Bewertet wird unter anderem, ob es eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen können, ob geeignete Abstellflächen für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Beachtung finden. Die Ausschreibungsmodalitäten und der Bogen mit den Bewertungskriterien kann im Internet auf der Startseite von www.altenburgerland.de



www.altenburgerland.de heruntergeladen werden. Mieter einer Hausgemeinschaft sollten das Formular gemeinsam ausfüllen, beim Vermieter abgeben oder per Post an ihn senden. Nach Kenntnisnahme durch den Vermieter mit Stempel und Unterschrift leitet dieser den Bewerbungsbogen dann an die Projektkoordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Bärbel Müller, weiter.

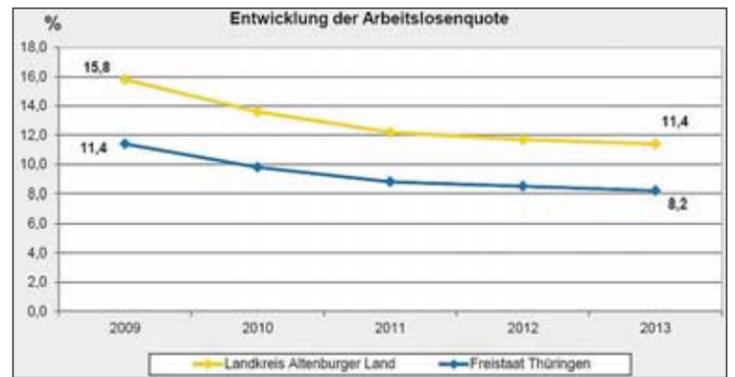
Der eingereichte Bewertungsbogen wird schließlich von einer Jury begutachtet, die Angaben der Mieter vor Ort überprüft. Das Gütesiegel wird dann in Form einer Plakette von der Landrätin verliehen. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 15. April 2014. Unter allen Ausgezeichneten werden auch in 2014 wieder Wertgutscheine zur Ausstattung eines Mietergrillfestes verlost. *JF*

Wachstumsinitiative zeigt Wirkung

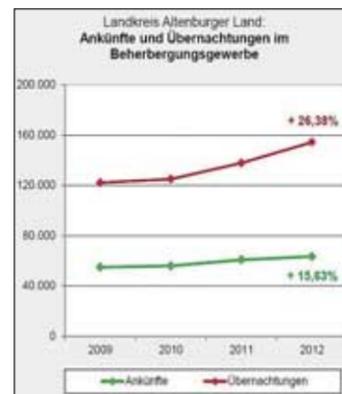
Altenburg. Es geht bergauf! Seit 2010 wird der Altenburger Landkreis durch die Wachstumsinitiative unterstützt. 86 Maßnahmen wurden bis heute umgesetzt, dafür 47,8 Millionen Euro in die Hand genommen. „Ziel ist es, strukturschwache Regionen Thüringens konkurrenzfähig zu machen“, erklärt Ingenieur Reinhard Scholland von der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) den Zweck der Initiative.

Zirka die Hälfte der 35 Millionen flossen bisher in den Ausbau der Gewerbe- und Infrastruktur – sprich in Breitbandanschlüsse, Straßen- und Schienennetzweiterungen. So wurden zum Beispiel die Ortsumgehungen Göbnitz sowie Löhmingen entlang der B93 gebaut (insgesamt 1,4 Millionen Euro) und das Altenburger Gewerbegebiet „Poststraße“ erschlossen (4,3 Millionen Euro). Aktuell wird die Ortsverbindungsstraße zwischen Wildenbörten und Löbichau gebaut, die zwischen Schmölln und Göbnitz geplant. „Nur wenn die Erreichbarkeit gewährleistet ist, kann der Austausch von Waren erfolgen“, erklärt Wirtschaftsexperte Scholland.

Der Erfolg gibt ihm Recht: Seit 2009 hat sich die Arbeitslosenquote im Landkreis von 15,8 auf 11,4 Prozent verringert, es gibt 13,41 Prozent mehr Zuzüge und 10,9 Prozent weniger Fortzüge. Auch in der Tourismusbranche ist ein Wachstum zu verzeichnen: Während es 2009 jährlich noch 120.000 Übernachtungen im Landkreis waren, sind es heute knapp 160.000. Grund hierfür sind weitere 12 Millionen Investitionen in die Stadtentwicklung sowie in die Stabilisierung der Innenstädte. So wurde zum Beispiel die Bartholo-



Quelle: www.tls.thueringen.de



mäikirche in Altenburg saniert (413.000 Euro) oder der Haupteingang des „Von-Seckendorff-Parks“ in Meuselwitz ausgebaut und neugestaltet (300.000 Euro) – alles Maßnahmen, welche die Region für Touristen attraktiver macht.

Scholland stellt allerdings auch klar, dass der Erfolg mit auf die Wachstumsinitiative zurückzuführen ist, jedoch auch andere Faktoren eine Rolle spielen. Landrätin Michaela Sojka fügt an: „Wir versuchen, diese Entwicklung auch durch unser Re-

gionalbudget zu unterstützen.“ Mit diesem soll bis Ende des Jahres zum Beispiel die Beschilderung aller Radwege im Landkreis finanziert werden.

Zurück zur Wirtschaftsinitiative: Das größte Projekt, welches derzeit besprochen wird, ist der Neubau der B7 – diese soll die Anbindung zur A 72, welche Chemnitz mit Leipzig verbindet, sicherstellen. Erste Planungsbesprechungen gab es schon im Sommer des vergangenen Jahres, auch Thüringens Bauminister Christian Carius will die Maßnahme. Schwierigkeiten bereitet unter anderem noch der Bundesverkehrswegeplan, in dem festgelegt ist, dass der Erhalt einer Straße über dem Neubau steht. Ebenfalls ist darin geregelt, dass der Engpassausbau auf Autobahnen Vorrang vor dem Ausbau bzw. Neubau von Bundesstraßen hat. Michaela Sojka bemerkt abschließend: „Ich gehe davon aus, dass auch die neue Landesregierung unsere wichtigen Projekte unterstützt. Dabei baue ich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Landesentwicklungsgesellschaft und den Ministerien.“ *TK*

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Schadstoffmobil ist unterwegs im Landkreis

Altenburg. Vom 10. bis zum 14. März 2014 ist das Schadstoffmobil wieder in unserem Landkreis unterwegs.



Bitte beachten Sie, dass wasserlösliche Wand- und Fassadenfarben auf Kalk-, Latex- oder Kunstharzbasis

nicht oder nur geringfügig schadstoffhaltig sind und daher am Schadstoffmobil nicht angenommen werden! Die Farbreste dürfen ausgetrocknet über die Restmülltonne entsorgt werden, die leeren Eimer gehören in den Gelben Sack.

Termine, Standplätze, das Annahmespektrum und weitere Informationen zur Schadstoffsammlung finden Sie in unserem Entsorgungskalender 2014 ab der Seite 34 sowie auf unserer Website www.awb-altenburg.de.

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei

Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

Altenburger Johann-Friedrich-Pierer-Schule und Bonhoeffer-Schule besiegeln Kooperation

Altenburg. Das Berufliche Schulzentrum für Gewerbe und Technik (Johann-Friedrich-Pierer-Schule) sowie die Regelschule Dietrich-Bonhoeffer in Altenburg werden künftig neue Wege bei der Berufsorientierung beschreiten. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde kürzlich von Ralf Herzer, stellvertretender Schulleiter der Pierer-Berufsschule, sowie Regina Kratsch, Schulleiterin der Bonhoeffer-Schule, unterzeichnet.

Inhalt dieser Vereinbarung ist die Beschulung von Regelschülern in der Berufsschule mit dem Ziel der Berufsorientierung. Die Schüler der Klassenstufe 9 haben die Möglichkeit, im Rahmen des Unterrichtsfaches Wirtschaft/Recht/Technik verschiedene Berufsbilder kennenzulernen und sich beruflich zu orientieren sowie zu erproben. Dabei können die Schüler im Rahmen von Projektarbeiten einmal wöchentlich praktisch tätig sein und aus den drei Bereichen: Ernährung, Textilarbeit und Datenverarbeitung für Ernährung sowie Metall-



bearbeitung auswählen. Die Regelschüler sind dabei in die Praxisgruppen der Berufsschüler integriert. Durch die Lehrer erhält jeder Schüler eine qualifizierte Leistungseinschätzung. Diese soll die Persönlichkeitsentwicklung des Schülers

fördern und seine individuellen Weiterbildungschancen in betrieblicher Ausbildung verbessern. Bereits nach den Winterferien wird die Vereinbarung in die Tat umgesetzt und die ersten Schüler können sich praktisch erproben. *Ga*

Volkshochschule Altenburger Land

Frühjahrssemester startet mit abwechslungsreichen Kursen

Altenburg/Schmölln. Am 25. Februar beginnt offiziell das neue Frühjahrssemester 2014 der Volkshochschule Altenburger Land. Das neue Programmheft mit einem vielfältigen Kursangebot in den verschiedensten Bereichen liegt in gedruckter Form bereit. Es ist kostenfrei an vielen öffentlichen Stellen erhältlich. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Platz in einem unserer Kurse. Auch auf der Homepage www.vhs-altenburgerland.de können Sie sich aktuell informieren und anmelden.

Geschäftsstelle Schmölln

Scherenschnitte und Papiercollagen
Do., 27.02.2014, 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, 3 Ustd.

Einfach Töpfern

Durch freies Formen aus der Hand und das Aufbauen von Tonwülsten erhalten Sie schnell ein Gefühl für das Material und können die verschiedensten Gegenstände, z. B. Windlichter, kleine Gefäße und vieles mehr formen.

Do., 13.03., 20.03., 27.03.2014, 18:00 - 19:30 Uhr, 6 Ustd.,

Trockenfilzen

Beim Filzen wird die Wolle mit der Filznadel immer wieder durchstochen. So werden feine Fäden ineinander verhakt. Beim Filzvorgang können Sie eine Form selbst bestimmen und auch andersfarbige Fasern untermischen.

Mi., 12.03.2014, 18:00 - 21:00 Uhr, 1 Verant., 4 Ustd.

Erste Schritte in Holz

Nach einer Einführung in Material und Technik der Bearbeitung von Holz wird mit handwerklicher und künstlerischer Unterstützung nach eigenen Vorstellungen in der Fläche oder dreidimensional gearbeitet.

Sa., 15.03.14, 14:00 - 19:00 Uhr, 6 Ustd.,

Existenzgründerseminar

Mo., 24.02.-26.02.14, jeweils 8:00 - 16:00 Uhr, 32 Ustd.,

Einkommensteuererklärung mit dem Programm „WISO Sparbuch“
Di., 18.03. und 25.03.2014, 17:30 - 20:30 Uhr, 8 Ustd.,

Excel, Word und Powerpoint

ISie erfahren das Wichtigste über den Aufbau, die Arbeitsweise sowie die Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten dieser Programme.

Mo., 03.03.2014, 18 - 20:15 Uhr, 32 Ustd., 11 Veranstaltungen

Grundkurs Digitales Videofilmen und -schneiden

Inhaltliche Schwerpunkte: Grundlagen der Bild- und Tongestaltung, Kameraführung und Aufnahmetechniken.

Do., 06.03.2014, 18 - 20 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd.

Englisch für Senioren-Anfänger



Siegmond Hammermann leitet den Kurs "Mit Feder, Stift und Pinsel"

Di., 8:30 - 10 Uhr, Kursbeginn nach Absprache, 15 Kurstage/30 Ustd.,

Yoga für Einsteiger

Lernen Sie Ihren Körper kennen, erleben Sie das Sitzen und das Atmen bewusst, erlernen Sie den Sonnengruß, das Sonnengebet und erste wichtige Yogahaltungen. Dazu gibt es Theorie, Meditationen und Tiefenentspannung.

Mo., 24.02.2014, 15:30 - 17:00 Uhr, 10 Verant., 20 Ustd.

Fr., 28.02.2014, 17:45 - 18:45 Uhr, 10 Verant., 14 Ustd.,

Yoga Fortsetzungskurse

Mo., 24.02.2014, 17 - 18:30 Uhr, 20 Ustd., 10 Veranstaltungen

Fit und gesund - ein Herz-Kreislauf-Training

Do., 27.02.2014, 20:15 - 21:15 Uhr, 10 Verant.

Sport-Mix 15 x 4

Abwechslung ist garantiert! Jede Stunde setzt sich zusammen aus 15 Minuten Body-Forming, 15 Minuten Pilates, 15 Minuten Krafttraining mit Hanteln sowie Thera-Band und zum Abschluss 15 Min. Tanz.

Mi., 05.03.2014, 17:00 - 18:00 Uhr, 10 Veranstaltungen

Aktiv und Gesund

Dieses Trainingsprogramm baut gezielt die Muskulatur auf und erhöht Ausdauer und Leistungsvermögen. Elemente aus der Wirbelsäulengymnastik sind zentrale Kursbestandteile. Dieses wöchentliche Übungsprogramm ist auch ein idealer Ergänzungskurs für Alle, die Gewicht reduzieren bzw. ihr neues Gewicht halten wollen.

Do., 19:15 - 20:15 Uhr, 10 Verant., Saal Lohsenstr. 25,

Freude und Befreiung durch Rhythmus und Bewegung

Der Kurs vereint Bewegung, Rhythmus, Spaß und Freude. Probieren Sie es aus. Der 1. Kurstag ist ein Schnuppertag.

Do., 06.03.2014, 17 - 18 Uhr, 10 Veranstaltungen

Selbsterfahrungskurs/Bewusstseinstraining

Gemeinsam werden folgende Themenbereiche bearbeitet: Erkennen des Zusammenspiels von Körper, Geist und Seele, Herausarbeiten der eigenen Schattenanteile, Auflösen von Blockaden und Loslassen einschränkender Emotionen, Verstehen der Sprache des Körpers und Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Erlernen von Vergebung und Transformation der Schuldgefühle, Hinterfragen nicht dienlicher Glaubenssätze, Meinungen, Verhaltensmuster und deren Auflösung.



Der Töpferkurs erfreut sich großer Beliebtheit

Do., 06.03.2014, 18:30 - 20 Uhr, 8 Verant., 16 Ustd.

Mit Klängen Körper, Seele und Geist entspannen

Beim Einsatz von Klängen kommen akustische Schwingungen in Form von Musik und Geräuschen zum Einsatz. Klangtherapie beruft sich auf die Anwendung traditionell obertonreicher Instrumente wie Didgeridoo, Klangschalen, Monochord oder Tambura. Bei diesem Kurs kommt eine Körpertambura zum Einsatz.

Do., 13.03.2014, 19:00 - 20:30 Uhr, die 4 Folgetermine von 19:00 - 19:45 Uhr, 6 Ustd., 5 Verant.

Geschäftsstelle Altenburg

Altenburg und die Hanse in Mitteldeutschland - Vortragsreihe

Di., 25.02.2014, 17:30 - 19:00 Uhr, 24 Ustd., 12 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Dr. H.- Joachim Kessler

Smartphones und Tablets - die neue Generation mobiler Kommunikation

Ein Seminar für alle, die noch kein Smartphone oder Tablet besitzen, sich aber dafür interessieren oder eine Anschaffung planen. Sie erfahren Näheres über deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen sowie die auftauchenden Fachbegriffe.

Mi., 26.02.2014, 15:00 - 17:15 Uhr, 3 Ustd., 1 Veranstaltung, oder

Mi., 26.03.2014, 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Ustd., 1 Veranstaltung, Kursleiter: Ulf Schmalfuß

Android-Smartphone Seminar für Einsteiger

Erlernen Sie in einfachen Schritten mit praktischen Übungen grundlegende Techniken Ihres Android-Smartphones.

Mi., 12.03.2014, 15:00 - 17:15 Uhr, 3 Ustd., 1 Veranstaltung, Kursleiter: Ulf Schmalfuß

Mit Feder, Stift und Pinsel

Unterweisung und praktische Übungen zu verschiedensten Techniken der Malerei und Grafik, u. a. zeichnerische Studien, Aquarell, Pastell und ausgewählte Verfahren des Hochdrucks. Der Kurs bietet ein ausgewogenes Verhältnis von praktischer Arbeit und Vermittlung theoretischer Grundlagen.

Mi., 26.02.2014, 17:15 - 19:30 Uhr, 24 Ustd., 8 Veranstaltungen, Kursleiter: Siegmund Hammermann

Spanisch für Anfänger

Mi., 26.02.2014, 17:30 - 19 Uhr, 15 Kurstage/30 Ustd., Kursleiter: Frank Seidemann

Russisch für Anfänger

Mi., 26.02.2014, 18 - 19:30 Uhr, 15 Kurstage/30 Ustd., Kursleiterin: Svetlana Zabolotnev

Italienisch für Anfänger

Do., 27.02.2014, 16:00 - 17:30 Uhr, 15 Kurstage/30 Ustd., Kursleiter: Luigi Franceschetti

Englisch für Anfänger

Do., 27.02.2014, 18:00 - 20:15 Uhr, 14 Kurstage/42 Ustd, Kursleiterin: Martina Zetsche

Computer-Einsteigerkurs für Senioren

In diesem Kurs können Sie in aller Ruhe etwas über die moderne Computertechnik lernen und auch am Gerät ausprobieren. Neben den Grundla-



gen am PC erlernen und üben Sie auch Grundlegendes aus der Textverarbeitung und aus dem Bereich Internet.

Mo., 03.03.2014, 14 - 16:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen,

Di., 08.04.2014, 15 - 17:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen,

Kursleiter: Bernd Schirrmeister/Regina Andiel

Computer-Einsteigerkurs

Mo., 10.03.2014, 18 - 20:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen,

Sa., 05.04.2014, 09 - 12:00 Uhr, 27 Ustd., 7 Veranstaltungen,

Mi., 12.03.2014, 18 - 20:15 Uhr, 27 Ustd, 9 Veranstaltungen, Meuselwitz

Kursleiter: Regina Andiel/Bernd Schirrmeister/Jörg Heinrich

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder aufbessern, neu gestalten, zusammenstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse.

Mi., 05.03.2014, 18 - 20 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Kursleiter: Jürgen Wolf

Flamenco-Tanzkurs für Anfänger

Mo., 17.03.2014, 19:30 - 20:30 Uhr, 12 Veranstaltungen, 16 Ustd., Kursleiterin: Cristina Sanchez Raposo

Frauen wieder ran ans Steuer

Der Kurs richtet sich an jene Führerscheinbesitzerinnen, die vor vielen Jahren bereits die Fahrerlaubnis erworben, jedoch aus unterschiedlichen Gründen kaum ein Kraftfahrzeug gefahren haben, aber künftig wieder fahren möchten oder müssen. Der Kurs umfasst 4 Themenkomplexe: Verkehrspsychologie, Abbau von Ängsten, Neues aus dem Verkehrsrecht, Das „Kleine 1x1“ der Kfz-Technik. Parallel zu den Lehrveranstaltungen finden vier mit dem Fahrlehrer vereinbarte Fahrstunden mit einem Fahrschulfahrzeug statt, die dann beliebig individuell erweitert werden können.

Sa., 01.03.2014, 9:00 - 11:15 Uhr, 4 Veranstaltungen, 12 Ustd., VHS Schmölln, Kursleiter: Klaus Burkhardt, Dipl.-Pädagoge und Moderator des ADAC

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6,

Tel.: 03447 507928

E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebnecht-Straße 2/4

Tel: 034491 27589

E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

Erdbeben im Altenburger Land: Erste Katastrophenschutzübung nach Hochwasser

Altenburg. Zuletzt probte das Landratsamt Altenburger Land den Ernstfall, bereitete sich während einer Katastrophenschutzübung auf den Fall vor, dass ein Erdbeben der Stärke fünf bis sieben auf der Richterskala das gesamte Altenburger Land erschütterte.

Kurz vor acht Uhr am Morgen klingelt bei allen 48 Mitgliedern (Polizei, THW, Bundeswehr, DRK, EWA, Landratsamt) des Katastrophenschutzstabs das Handy: Ronny Thieme, Leiter des Katastrophenschutzstabs, schlägt Alarm, lässt alle Mitglieder versammeln. Geologen melden – natürlich nur theoretisch – dass es im gesamten Altenburger Land zu erhöhter seismischer Aktivität kommt. Dann, kurz vor 9 Uhr, der Worst Case: Ein Erd-

beben der Stärke fünf bis sieben erschüttert den gesamten Landkreis. Schnell wird klar, dass insgesamt 20.332 Menschen evakuiert werden und in Notunterkünften untergebracht werden müssen. Besonders schwierig: Zirka 1000 von ihnen sind hilfe- bzw. pflegebedürftig oder sogar bettlägerig.

Notunterkünfte werden fiktiv in der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales (Altenburg), in der Stadthalle Goldener Pflug (Altenburg), in der Schnaudertalhalle (Meuselwitz) und in der Wieratalhalle (Ziegelheim) eingerichtet. Der Rest der zu Evakuierenden wird in umliegenden Landkreisen untergebracht. Die leeren Ortschaften werden von der Polizei kontrolliert, um Zerstö-

rungen und Plünderungen zu verhindern. Gegen 16 Uhr ist die Übung beendet. Eine reale Evakuierung aller Personen hätte jedoch viel länger gedauert. Als wichtige Ansprechpartner im Vorfeld fungierten die Kollegen in Koblenz, die am 4. Dezember 2011 wegen einer im Rhein liegenden, nicht explodierten Fliegerbombe (1,8 Tonnen) aus dem 2. Weltkrieg zirka 45.000 Einwohner evakuieren mussten.

Zur Übung waren insgesamt elf Ordnungsbehörden eingeladen, sieben nahmen teil. Solche Szenarien werden regelmäßig durchgespielt. In der Vergangenheit wurden unter anderem eine Massenimpfung, ein Tornado oder eine Schweinepest simuliert. Ronny Thieme resümiert:



Lagebesprechung des Katastrophenschutzstabs während des Hochwassers im Juni 2013

„Die Übung wurde von allen Mitgliedern des Katastrophenschutzstabs und der anwesenden Ordnungsbehörden sehr ernst genommen. Dadurch konnte das Übungsziel erreicht werden. Die von uns

angenommen Zahlen, Schätzungen und ausgearbeiteten Planungen sind in der Übung bestätigt worden. Verbesserungswürdig ist noch die Kommunikation mit anderen Behörden.“ TK

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Amerikanischer Comiczeichner arbeitet mit Kindern

Altenburg. Bereits vor Beginn des neuen Workshops im Lindenau-Museum in der vergangenen Woche hatte der amerikanische Comiczeichner James Turek gute Karten bei den Schülern und Schülerinnen der Klassen 5 bis 7 der Erich-Mäder-Gemeinschaftsschule. Ein echter Amerikaner sollte gemeinsam mit ihnen arbeiten!

James, geboren im Bundesstaat Florida, zuletzt in einer Werbeagentur in New York beschäftigt, lebt seit

drei Jahren in Leipzig. Im Klett-Kinderbuch-Verlag hat er als Autor und Illustrator ein einzigartiges Wimmelbuch „**Make My Day**“ herausgebracht und nun wurde er den Schülern als derjenige Künstler präsentiert, der mit ihnen das Thema „Wir zeichnen einen Comic“ bearbeiten sollte. Dabei ging es nicht um irgendeinen Comic! „Die Heldentaten des Herakles“ lautete die Arbeitsaufgabe an die jungen Künstler. Es waren weniger Kenntnisse im

Zeichnen gefragt, denn die wollte man ja von James erlernen, sondern aufmerksam Zuhören und die Auseinandersetzung mit den Göttern und Helden der alten Griechen. Vor allem ging es um den Helden Herakles und all die schwierigen Aufgaben, die er zu bewältigen hatte. Zwischen Projektor, Papieren, Folien, Stiften jeglicher Couleur und Zettelchen mit unzähligen Zeichenversuchen fanden sich auf den Arbeitstischen auch kleine Schnipsel, auf denen stand zum Beispiel: „Ein unbesiegbare Löwe“ oder „Aus einem Sumpf hopst ein Frosch“. Damit konnten in der Tat nur Eingeweihte (also die Schüler) etwas anfangen. Projektstage im Lindenau-Museum bedeuten nicht nur Spaß und Vergnügen und das Erlernen künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten! Lysann, Dominik, Savannah, Michael und all die anderen wissen nun auch eine ganze Menge über Herakles, den Sohn des Zeus, woran man ihn erkennt (nämlich am Löwenfell), wer seine Begleiter waren und vieles mehr. Das alles haben sie von der Museumspädagogin Jacqueline Glück erfahren. Ihr „Gemeinschaftscomic“ soll nun als Plakat gestaltet werden und später nicht nur die Wohnungen der Schüler zieren, sondern auch das Schulhaus und vielleicht auch das Theater während des „Antike-Projektes“ im kommenden Frühjahr. Der Workshop reihte sich ein in eine



Stolz präsentieren die Workshop-Teilnehmer zum Abschluss ihre Arbeiten

ganze Folge von Aktivitäten, die im Rahmen des vergangenen Jahres zum Thema Antike im Lindenau-Museum und im Studio Bildende Kunst stattfanden.

Ermöglicht werden solche spannenden Workshops durch die Aufnahme des Projektes „Lindenaus Kunstexperten“ in das Vorhaben „Künste öffnen Welten. Leidenschaftlich ler-

nen mit kultureller Bildung“ der „Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.“ Bei „Lindenaus Kunstexperten“ verbindet eine mehrjährige Zusammenarbeit die Gemeinschaftsschule „Erich Mäder“ und das Innova Sozialwerk e.V. Altenburg mit dem Lindenau-Museum.

Angelika Wodzicki



James Turek gibt wertvolle Tipps bei der Gestaltung des Comics

Künstlerische Kurse im Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Das Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmäßige Kurse in Malerei, Grafik, Buchgestaltung, Plastik, Keramik und textilem Gestalten an:

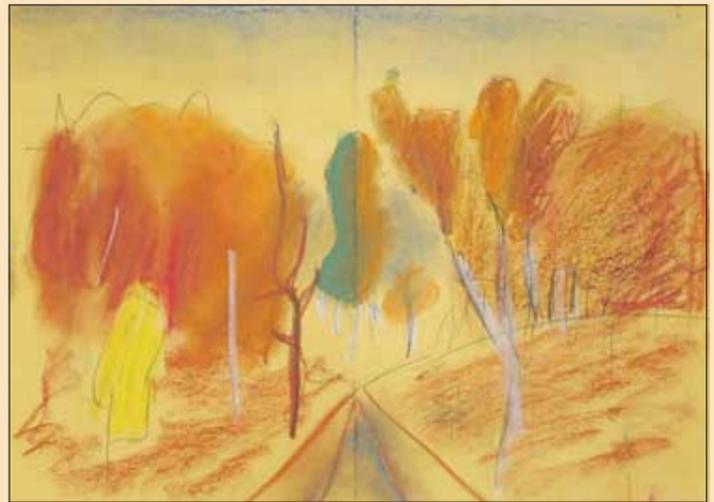
MALEREI / GRAFIK

5 bis 6 Jahre: Malerei / Grafik und plastisches Gestalten im Wechsel, dienstags 15 bis 16 Uhr, Regina Naumann / Ulrike Weißgerber
6 bis 8 Jahre: Malerei / Grafik und plastisches Gestalten im Wechsel, montags 15 bis 16:30 Uhr, Tilman Kuhrt / Carla Pinkert
8 bis 10 Jahre: Malerei/Grafik und plastisches Gestalten im Wechsel, montags 16:45 bis 18:15 Uhr, Tilman Kuhrt / Carla Pinkert
ab 9 Jahre: Buchwerkstatt: Zeichnen, Drucken, Schreiben, dienstags 16:45 bis 18:15 Uhr, Ulrike Weißgerber
10 bis 12 Jahre: Malerei / Grafik, Zeichnen, Drucken, mittwochs

15:30 bis 17 Uhr, Kerstin Hoppe
5. Klasse: Malerei / Grafik, Atelier im Seckendorff-Gymnasium, dienstags 14-tägig, Frank Steenbeck
12/13 Jahre: Malerei / Grafik, Druckgrafik, Naturstudium, freitags 15 bis 16:30 Uhr, Markus Bläser
ab 13 Jahre: NEU! Farbwerkstatt (Malerei), freitags 16:45 bis 18:15 Uhr, Markus Bläser
15 bis 27 Jahre: Grundlagen künstlerischen Gestaltens, mittwochs 17:30 bis 19:30 Uhr, Prof. Peter Schnürpel / Ulrike Weißgerber
16 bis 27 Jahre: Malerei / Grafik, Druckgrafik, Naturstudium, donnerstags 18:30 bis 20 Uhr, Prof. Peter Schnürpel
Erwachsene: Malerei / Grafik, dienstags, 14-tägig nach Absprache, 19 bis 21:15 Uhr, Gerd Rödel
Erwachsene: Malerei / Grafik, monatlich einmal, samstags 9:15 bis 11:30 Uhr, Prof. Peter Schnürpel
Erwachsene: Textiles Gestalten, monatlich einmal, samstags 9:15 bis 11:30 Uhr, Evelin Müller

KERAMIK / PLASTIK

8 bis 11 Jahre: Gefäß, Dekoration, Figur, montags, 14-tägig, 15:30 bis 17:45 Uhr, Carla Pinkert
11 bis 14 Jahre: Gefäß, Dekoration, Figur, dienstags, 14-tägig, 16:30 bis 18:45 Uhr, Carla Pinkert
ab 14 Jahre: Gefäß, Plastik, Flächengestaltung, dienstags, 14-tägig, 16 bis 18:15 Uhr, Frank Steenbeck
ab 16 Jahre: Plastik, keram. Flächengestaltung, dienstags, 14-tägig, 18:30 bis 20:45 Uhr, Frank Steenbeck
Erwachsene I: Keramik, Gefäß, Dekoration, montags, 14-tägig, 18 bis 20:15 Uhr, Carla Pinkert
Erwachsene II: Gefäß u. a., versch. Techniken, mittwochs, 14-tägig, 17 bis 19:15 Uhr, Carla Pinkert
Erwachsene III: Gefäß u. a., versch. Techniken, donnerstags, 14-tägig, 9 bis 11:15 Uhr, Carla Pinkert
Erwachsene III: Gefäß u. a., versch. Techniken, donnerstags, 14-tägig, 17 bis 19:15, Carla Pinkert



Anmeldung und Information:

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstraße 5, Altenburg

Telefon: 03447-895547, Fax: 03447 895544
 E-Mail: studio@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de



Farben stehen im Mittelpunkt des neuen Kurses „Farbwerkstatt“

Altenburg. Ein neues Kursangebot „Farbwerkstatt“ für Jugendliche beginnt Ende Februar im Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums.

In diesem Kurs wird die Farbe im Mittelpunkt von experimentellen Erkundungen stehen. Warum wird trotz digitaler Möglichkeiten und Internet noch gemalt? Wer selbst gern zur Farbe greift, ist eingeladen, in Versuchen mit dem Material und dem Gestaltungsmittel Farbe eine Antwort auf diese Frage zu finden. Farben und Farbsehen sind wichtige Grundlagen für die moderne Kommunikation und wir nutzen sie selbstverständlich. Wie aber sind die Farben in Tube, Flasche oder Dose zusammengesetzt? Wir werden aus Pigmenten und ver-

schiedenen selbst bereiteten Bindemitteln Farben herstellen und die dazu passenden Malgründe vorbereiten. Welche breite Palette an Ausdrucksformen und Möglichkeiten bieten Farben? Wie kann man Farbe einsetzen, um Gefühle, Gedanken oder Empfindungen zu übertragen? Farben haben eine unmittelbar sinnliche Wirkung. Wir suchen den „Farbgeschmack“: Zum Geschmack von Früchten entstehen eigene Farbarrangements. Wie kann man Farbe beschreiben? Ein Gedicht soll Anlass zu einem gegenstandslosen Bild geben, wobei die Stimmung des Gedichts nur durch Farbe hervorgerufen wird. Dieses „Farbstimmungsbild“ werden wir danach in Worte rückübersetzen. Diese und weitere

„Malversuche“ sind Inhalt der Farbwerksatt. Große und kleine Formate sind vorhanden, um Farbe mit verschiedenen malerischen Techniken zu erforschen. Beim Durchstreifen des Lindenau-Museums finden sich originale Beispiele alter Meister und moderner Künstler und regen an, die Möglichkeiten im Atelier selbst auszuprobieren. Der Kurs Farbwerkstatt richtet sich an Jugendliche von 13 bis 18 Jahren und findet immer freitags von 16:45 bis 18:15 Uhr statt (außer in den Schulferien). Beginn ist am 28. Februar.

Kursleitung: Markus Bläser, Maler und Grafiker aus Leipzig
Anmeldung: 03447 895547

Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Mehr Demokratie-Projekte im ländlichen Raum

Altenburg. Seit 2011 beteiligt sich der Landkreis Altenburger Land am Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit. Das von der Landesregierung initiierte Programm richtet sich präventiv gegen Extremismus, Rassismus und Gewalt. Ziel ist es, im Rahmen des daraufhin für den Landkreis entwickelten Lokalen Aktionsplanes zentrale Werte der Gesellschaft zu festigen, um so ein friedliches und demokratisches Zusammenleben im Altenburger Land zu fördern. „In den zurückliegenden Monaten konnten in Vereinen, Verbänden, Schulen und Institutionen bereits 17 verschiedene Projekte mit rund 1700 Teilnehmern realisiert werden“, resümiert Marion Fischer, Fachdienstleiterin im Landratsamt, die gemeinsam mit Heike Kirsten vom Kreisjugendring den Lokalen Aktionsplan für das Altenburger Land koordiniert. Dazu zählten unter anderem Seminare gegen Mobbing sowie Veranstaltungen zur Gewaltprävention, zu interkulturellen Themen und zur regionalen Ge-



schichte. Auch für das Jahr 2014 stehen wieder finanzielle Mittel für Projekte zur Bekämpfung menschenverachtender und demokratiefeindlicher Ideologien und Strukturen zur Verfügung. „Mit unseren bisherigen Projekten haben wir vorrangig die Zentren des Landkreises – Altenburg, Schmölln und Meuselwitz – erreicht“, erklärt Marion Fischer. „In diesem Jahr geht es darum, den Demokratiedanken verstärkt in den ländlichen Raum zu tragen. Wer also eine Idee hat, wie Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit auch in kleinen Gemeinden gestärkt und gelebt werden können und vielleicht schon eine konkrete Projektidee hat, der kann sich gern sofort mit den Koordinatorinnen in

Verbindung setzen. Zum besseren Verständnis des Thüringer Landesprogramms und um das eine oder andere Vorhaben zu diskutieren sowie zu konkretisieren haben der Kreisverein der Landfrauen, an dessen Spitze Bärbel Müller steht, in Kooperation mit dem Kreisjugendring drei Projektstage geplant: am 4. April in Nobitz, am 5. April in Treben sowie am 16. Mai im Altenburger Landratsamt. Vertreter von Vereinen, Verbänden, Schulen und Institutionen sowie interessierte Bürger sind dazu herzlich willkommen. JF

Ansprechpartner für den Lokalen Aktionsplan:

Landratsamt Altenburger Land
Marion Fischer,
Telefon: 03447 586-560
Heike Kirsten,
Kreisjugendring Altenburger Land,
Telefon: 03447 311175
www.lap-altenburgerland.de

Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Warnung vor Staupe bei Füchsen

Altenburg. Seit einigen Wochen häufen sich die Meldungen im Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung über abgemagerte, kranke, verhaltensauffällige oder bereits verendete Füchse. Nun wurden die Vermutungen durch das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz in Bad Langensalza bestätigt. In der Fuchspopulation des Landkreises hat sich die Staupe ausgebreitet. Die Staupe ist eine hochgradig ansteckende, meist akut verlaufende fieberhafte Virusinfektion der Caniden (Hunde, Füchse, Marder, Dingo u. a.). Aber auch Frettchen, Wiesel, Nerze und Waschbären können betroffen sein. Besonders gefährdet sind Jungtiere und ältere Tiere. Für Menschen ist die Krankheit ungefährlich. Infizierte Tiere scheiden das Staupevirus mit Nasen- oder Augensekret, Urin und Speichel aus. Die Übertragung erfolgt dann von Tier zu Tier durch direkten Kontakt oder durch Tröpfcheninfektion. Aber auch infiziertes Futter oder Wasser können eine Ansteckung verursachen. Nach der Aufnahme über Maul oder Nase vermehrt sich das Virus im

Lymphgewebe des Rachens und breitet sich dann im gesamten Tierkörper aus. Die Staupe zeigt ein vielgestaltiges Krankheitsbild und führt häufig zum Tod. Erste Anzeichen können hohes Fieber, Fressunlust und Mattigkeit sein. Danach können der Magen-Darm-Trakt, die Lunge, die Haut oder das zentrale Nervensystem geschwächt werden. Je nach Organ zeigt das erkrankte Tier Husten, Atembeschwerden, Durchfall, Erbrechen, Bewegungsstörungen, Lähmungen, Krämpfe, blasigen Hautausschlag und/oder eine übermäßige Verhornung der Pfoten oder der Nase.

Die Behandlung einer Staupeinfektion ist schwierig. Ein wirksamer Schutz für Haushunde wird aber durch die prophylaktische Impfung erreicht. Für nicht impfgeschützte Hunde besteht ein deutlich erhöhtes Risiko, an Staupe zu erkranken. Aus diesem Grund wird die Immunisierung der Hunde empfohlen. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Tierarzt.

DVM Matthias Thurau,
Amtstierarzt

Fischerprüfung im April

Altenburg. Die 2. Fischerprüfung 2014 findet am **Sonntag, 5. April 2014, 9:00 Uhr**, statt.

Der Prüfungsort wird mit der Zulassung zur Prüfung schriftlich mitgeteilt.

Der schriftliche Antrag für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist bis spätestens Ende Februar 2014 an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Öffentliche Ordnung, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg zu richten.

Dem Antrag sind ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sowie bei Minderjährigen die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters beizufügen. Bei nicht fristgemäßem und unvollständigem Eingang des Antrages kann keine Zulassung zur Prüfung erfolgen.

Achtung: Die Teilnehmer des Fischereilehrganges März 2014 in Meuselwitz werden von der Fischerschule direkt angemeldet. Es bedarf daher keiner gesonderten Anmeldung zur Fischerprüfung.

Martina Wittig,
Fachdienst Öffentliche Ordnung

Roman-Herzog-Gymnasium

Anmeldung für neues Schuljahr



Schmölln. Die Anmeldung der Schüler für das Schuljahr 2014/15 am Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln findet in der Woche vom **10. März bis 15. März 2014** zu folgenden Zeiten im Schulteil H.-v.-Helmholtz-Str. 18 statt: am

Montag von 8 bis 16 Uhr, am Dienstag 8 bis 18 Uhr, am Mittwoch 8 bis 16 Uhr, am Donnerstag 8 bis 16 Uhr, am Freitag 8 bis 16 Uhr und am Samstag 10 bis 12 Uhr.

Die Schulleitung

Museum Burg Posterstein

Fotografien von Jörg Neumerkel

Posterstein. Am 2. März wird auf Burg Posterstein eine neue Sonderausstellung eröffnet. Zu sehen sind Fotografien von Jörg Neumerkel aus Altenburg.

Abseits des Touristenrubels im ohnehin nicht allzu stark frequentierten Südtiroler Ultental leben Frieda, ihr Sohn sowie dessen Frau und betreiben traditionelle Viehwirtschaft. Der Lebensrhythmus wird seit eh und je vom Melken, Misten und Füttern der Tiere bestimmt. Frieda sorgt mit Ihren 83 Jahren noch immer für das leibliche Wohl der Familie und der gelegentlichen Helfer, die freiwillige Arbeit tun. Neben all den interessanten Gesprächen, die man mit Frieda führen kann, beeindruckt ihre ins Gesicht geschriebene Lebensfreude. Jörg Neumerkel taucht mit seinen Fotografien tief in den dortigen Alltag ein.



Eröffnet wird die Ausstellung am 2. März um 15 Uhr, musikalisch umrahmt von Gitarren Blues durch Josa.

Museum Burg Posterstein

Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung

Schmölln. Am **21. März** findet die Mitgliederversammlung des ASB KV Altenburg/Schmölln e. V. im Kultursaal der Firma Diebeg, Friedrich-Naumann-Straße 4 in Schmölln statt. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind dazu herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Wahl der Versammlungsleitung, der Tätigkeitsbericht sowie der Geschäftsbericht des Vorstandes, der Bericht der Kontrollkommission sowie die Entlastung des Vorstandes. Gewählt werden der Vorstand und der Jugendleiter des Kreisverbandes, die Kontrollkommission sowie die Delegierten zur Landeskonferenz.

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir spätestens ein Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Sonja Reichardt,
Geschäftsführerin ASB Schmölln

Kontakt:

Arbeiter-Samariter-Bund
KV Altenburg/Schmölln e. V.
Friedrich-Naumann-Straße 4
04626 Schmölln
Telefon: 034491 22506
E-Mail: ASB-Schmoelln@t-online.de

Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

Kooperation vereinbart



Landrätin Michaele Sojka, Ralph Burghart, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, sowie Heike Praetz, Geschäftsführerin des Jobcenters, während der Vertragsunterzeichnung (v. l. n. r.)

Altenburg. Am 13. Februar 2014 unterzeichneten die Landrätin des Landkreises Altenburger Land, Michaele Sojka, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Altenburg-Gera, Ralph Burghart, und die Geschäftsführerin des Jobcenters Altenburger Land, Heike Praetz, die Kooperationsvereinbarung „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“. Ziel ist es, jungen Menschen, deren Schulabschluss, Ausbildungsplatz oder die Integration in Arbeit aus verschiedensten Gründen gefährdet ist, Unterstützung zukommen zu lassen.

„Mit Blick auf die demographische Entwicklung in unserer Region und dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel muss es gelingen, diesen Jugendlichen Wege in Ausbildung und Arbeit zu ermöglichen. Dabei sind

individuell zugeschnittene Unterstützungsangebote, welche die Gesamtsituation der jungen Menschen berücksichtigen, besonders zielführend“, heben die drei Unterzeichner die Intention der Kooperationsvereinbarung hervor.

Inhaltlich erfolgt mit der neu geschlossenen Kooperation eine Vernetzung der drei agierenden Sozialleistungsträger, die für die Betreuung hilfebedürftiger Jugendlicher unter 25 Jahren zuständig sind. Jeder der drei Träger zeichnet sich durch ein umfassendes und professionelles Hilfs- und Dienstleistungsangebot aus, das sich an den individuellen Bedarfslagen der Jugendlichen orientiert. Mit der Kooperationsvereinbarung soll es gelingen, dieses umfassende Hilfsangebot noch besser aufeinander abzustimmen. TK

Einheitliche Wohngeldstelle

Altenburg. Seit dem 1. Januar 2014 gibt es im Landkreis Altenburger Land nur noch eine Wohngeldstelle. Aufgrund einer neuen Gesetzeslage ändert sich die Zuständigkeit für die Beantragung von Wohngeld und die damit verbundene Beratung der Bürger.

Anlaufpunkt für die Bürger der Stadt Altenburg als auch für die Bürger aus den Gemeinden des Landkreises ist nunmehr ausschließlich die Wohngeldstelle des Landratsamtes Altenburger Land mit Sitz Theaterplatz 7/8 in Altenburg. Die bisherige Wohngeldstelle der Stadt Altenburg Am Kunststurm ist geschlossen.

Die Wohngeldstelle am Theaterplatz befindet sich im 3. Obergeschoss des Gebäudes und hat dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

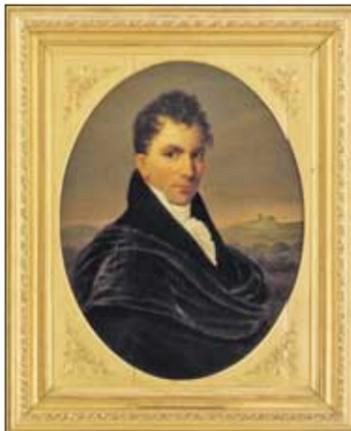
Lindenau-Museum Altenburg

Besondere Ausstellung im Lindenau-Museum zeigt Schätze aus den Museumsdepots „Zu Hilfe, zu Hilfe – Restaurierungspaten gesucht“

Altenburg. Eine ungewöhnliche Idee hatte die Direktorin des Lindenau-Museums, Dr. Julia M. Nauhaus, als im vergangenen Jahr eine geplante Sonderausstellung wegen fehlender Finanzen nicht realisiert werden konnte. In den Depots des Museums befinden sich mehr als 800 Gemälde. Viele benötigen eine einfache Reinigung, einige eine konservatorische Bearbeitung und wieder andere eine umfassende Restaurierung. Kontinuierliche Sammlungspflege ist ohne einen festangestellten Gemälderestaurator leider nicht möglich. In all diesen Fällen, in denen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen erforderlich sind, um die Kunstwerke für die Zukunft zu erhalten, werden Aufträge an freie Mitarbeiter vergeben und damit erhöht sich auch der finanzielle Aufwand. Und die Finanzen sind bekanntlich knapp – auch oder gerade im kulturellen Bereich.

Etwa vierzig Gemälde aus den Depots wurden im vergangenen Herbst in die Sonderausstellungsräume gebracht. Mit der Präsentation dieser Gemälde, einiger Möbel

und historisch wertvoller Uhren wird ein Überblick über die verborgenen Schätze des Hauses und den Restaurierungsbedarf gegeben. Für den Besucher der Ausstellung ist nicht nur ersichtlich, wer der Maler des jeweiligen Bildes war. Wichtig erschien den Wissenschaftlern auch, über die Herkunft der Bilder zu berichten, wenn dies in den alten Akten dokumentiert ist. Vor allem aber wird beschrieben, welche Restaurierungsmaßnahmen notwendig



Louise Seidler, Porträt Bernhard August von Lindenau (1811)

sind und wieviel Geld dafür erforderlich ist. Deshalb wurden umfassende, sehr aufschlussreiche Texte für die Exponate erarbeitet. Übrigens, eine beachtliche Anzahl in der europäischen Kunstwelt anerkannter Namen, befindet sich unter den Malern der ausgestellten Gemälde aus den Sammlungen des Lindenau-Museums: Angefangen bei Johann Friedrich August Tischbein, dem Leipziger Tischbein aus der berühmten Künstlerfamilie, über den Flamen Jan Brueghel d. J. oder den Franzosen Charles Hutin, den ersten Direktor der Kunstakademie in Dresden bis zu Karl Buchholz, einem „Genie der Weimarer Malerschule“ oder auch den in unserer Region bedeutenden Maler Friedrich Ludwig Theodor Doell. Die Resonanz auf das Anliegen der Ausstellung – Mittel einzuwerben, um wertvolle Gemälde restaurieren zu können – war bisher unerwartet hoch. Dabei sind kleine Beträge ebenso willkommen wie die Zusage der Seeberg-Stiftung, die Restaurierung der beiden Porträts der Astronomen Lindenau und Zach zu übernehmen. Auch die Spenden einzelner Freunde des Museums, welche die komplette Restau-

rierung bedeutender Gemälde übernommen haben, helfen, dieses anspruchsvolle Vorhaben zu realisieren. Gegenwärtig bittet der Förderkreis des Museums seine Mitglieder um Spenden. Doells „Albanerin“ könnte bei einem erfolgreichen Abschluss dieses Aufrufs restauriert werden. Mehr als 30.000 € wurden so in den vergangenen Monaten bereits eingeworben. Auch über Erfreuliches wird in der Ausstellung berichtet. Durch die langjährige Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden konnten im Rahmen von Abschlussarbeiten bereits zahlreiche Bilder restauriert werden. Und in der kostbaren Sammlung „Frühe italienische Malerei“ findet man eine Vielzahl dieser Kleinode, deren



Jan Brueghel d. J., Allegorie der Zwietracht, um 1648

Restaurierung über Bundesmittel oder Stiftungen durchgeführt werden konnte.

Die Ausstellung ist noch bis zum 21. April 2014 zu sehen. Dann werden hoffentlich viele Gemälde aus dem Lindenau-Museum eine Reise in Restaurierungswerkstätten antreten, um später in der Galerie viele Bewunderer zu finden.

Angelika Wodzicki,
Lindenau-Museum
Altenburg

ifw Meuselwitz

Seit zwei Jahrzehnten starker Partner in Sachen Aus- und Weiterbildung

Meuselwitz. Seit über 20 Jahren steht die ifw Meuselwitzer Bildungszentrum GmbH für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der sozialen Betreuung. Landrätin Michaele Sojka und Wolfram Schlegel, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung im Altenburger Landratsamt stellten dem von Matthias Matuszewski geführten Unternehmen, das aktuell 25 Mitarbeiter beschäftigt, kürzlich einen Arbeitsbesuch ab, um sich über die aktuelle Entwicklung der Firma zu informieren.

Langzeitarbeitslose und Arbeitssuchende entsprechend den regionalen wirtschaftlichen Gegebenheiten zu qualifizieren und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen, dies in Kooperation mit dem Jobcenter Altenburger Land zu unterstützen, hat sich das ifw auf seine Fahnen geschrieben. Mit ganz unterschiedlichen Angeboten zur Aus- und Weiterbildung ist das ifw derzeit an drei Standorten im Altenburger Land aktiv: in Meuselwitz, in Schmölln sowie in Altenburg. In zentraler Lage der Skatstadt, an der Mühlforte, steht sowohl Arbeitssuchenden als auch Erwerbstätigen, die sich qualifizieren möchten, ein modernes Kabinett für die Ausbildung am Personalcomputer zur Verfügung. Auch für all jene, die eine vom Jobcenter vermittelte Maßnahme zu beginnen beabsichtigen, ist die Mühlforte zumeist erster Anlaufpunkt für eine ausführliche Beratung. Am Standort Schmölln hingegen, in der Altenburger Straße, wird seit Sommer des letzten Jahres die neu zugelassene Maßnahme zur Qualifizierung Hauswirtschaft umgesetzt. Der Hauptsitz des ifw befindet sich in Meuselwitz, Am Lehrbetrieb 2. Hier befinden sich, neben der Geschäftsleitung und den administra-



Landrätin Michaele Sojka (links) und Geschäftsführer Matthias Matuszewski schauen Maßnahmeteilnehmerin Mandy Schmidt bei der Herstellung von Holzspielzeug über die Schulter

tiven Abteilungen des Unternehmens, verschiedene Werkstätten für die Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich – so zum Beispiel für Metallbearbeitung, Holzbearbeitung, Kunststofftechnik, Fügetechnik und Elektrotechnik. Auch eine Weiterbildung zum qualifizierten Schweißer wird bei Bedarf in Meuselwitz angeboten. „Nicht wenige Teilnehmer, die bei uns eine Maßnahme beginnen, sind seit vielen Jahren ohne feste Arbeit, haben psychische Probleme, sind alkohol- oder drogenabhängig, manchmal noch dazu alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater. Bei uns finden sie wieder in einen geregelten Arbeitsalltag. So manch einer hat danach wieder eine feste Anstellung bei einem Unternehmen in der nahen Umgebung gefunden.“, so

Matthias Matuszewski. Auch nach Feierabend wird niemand allein gelassen, der Hilfe braucht. Da ist der Lehrausbilder auch gleich mal Seelsorger, hilft weiter oder vermittelt Kontakte, wenn es Probleme im privaten Umfeld des Maßnahmeteilnehmers gibt. Unterstützung gewährt das Team um Matthias Matuszewski aber auch dem Nachwuchs. In einer Tagesgruppe werden am Standort Meuselwitz Kinder aus sozial schwierigerem Umfeld betreut. Nach der Schule kommen acht Mädchen und Jungen ins ifw, erledigen dort – betreut von zwei Sozialpädagogen – ihre Hausaufgaben, essen, spielen und lernen gemeinsam. „Damit die Kinder später gar nicht erst in die Falle Arbeitslosigkeit tappen.“, erklärt der Geschäftsführer. JF

Wettbewerb „Jugend forscht“ mit Rekordteilnehmerzahl

Altenburg. Der 20. Ostthüringer Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ verzeichnet nach Abgabeschluss der Arbeiten ein Rekordergebnis. Unter dem Leitspruch „Verwirkliche Deine Idee“ wetteifern bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb insgesamt 118 Teilnehmer(innen) mit 55 Projekten um die Siegetrophäen in den sieben Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Davon entfallen 40 Projekte auf „Jugend forscht“, und 15 Projekte auf „Schüler experimentieren“.



Die 55 Projekte verteilen sich auf 19 Schulen aus den Landkreisen Altenburger Land (10) und Greiz (3), dem Saale-Orla-Kreis (2) sowie der kreisfreien Stadt Gera (4). Mit 65 Prozent der eingereichten Projekte nimmt das Altenburger Land eine Vorreiterrolle in Ostthüringen ein, gefolgt vom Saale-Orla-Kreis (15 Prozent). Das Friedrichgymnasium führt die Rangliste mit sechs Projekten zwar noch an, büßt aber an Dominanz ein, denn aus dem Altenburger Land hat das Lerchenberggymnasium Altenburg gleichgezogen. Die Staatliche Regelschule Rositz „INSOBEUM“ und die Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg mit jeweils fünf sowie die Staatlichen Regelschulen Gößnitz und Lucka mit jeweils vier Projekten rangieren dicht dahinter. Erstmals in Rositz dabei sind das Orlatal-Gymnasium Neustadt mit fünf und das Gymnasium „Dr. Konrad Duden“ aus Schleiz mit drei Projekten. Erfreulich ist auch die Teilnahme zweier Grundschulen aus Gera und Greiz. Schwerpunktfachgebiete sind Arbeitswelt (14 Projekte), Biologie (13), Technik (11) und Physik (7). Nun beginnt für die Teilnehmer/-innen eine spannungsgeladene Wartezeit bis zur 20. Regionalmesse am 13. und 14. März im Kulturhaus Ro-

sitz. Bis dahin werden die Arbeiten von einer Fachjury aus Vertretern der Industrie und von Bildungseinrichtungen auf Herz und Nieren geprüft sowie bewertet. Parallel dazu können die Teilnehmer/-innen am Feinschliff für Ihre Projektpräsentationen arbeiten. Dafür wird allen Teilnehmern in Zusammenarbeit mit der IHK Ostthüringen zu Gera am 26. Februar in Altenburg und am 5. März in Gera noch ein Präsentationstraining mit einem erfahrenen Coach angeboten.

Bei dieser großen Teilnehmerzahl ergeht nochmals die eindringliche Bitte an alle potentiellen Sponsoren aus der Industrie, dem Handwerk, Einrichtungen und Institutionen: Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag diesen Jubiläumswettbewerb, damit er für die beteiligten Nachwuchsforscher/-innen zum unvergesslichen Erlebnis wird. Ansprechpartner ist der Patenträger WTC Altenburger Land e. V. unter Telefon 03447 8900911. Jeder Spender wird im Internet unter www.jugend-forscht.de, im „Jugend forscht“-Flyer sowie in plakativer Form zur Regionalmesse und bei zahlreichen Veranstaltungen danach veröffentlicht.

Heinz Teichmann,
WTC Altenburger Land e. V.
Patentrebeauftragter
„Jugend forscht“

Schreibst Du und willst Du darüber reden?

Aufruf des Landratsamtes zum 17. Literaturwettbewerb

Altenburg. Es gibt viele Menschen, die Gedichte oder Geschichten schreiben. Manche fangen bereits damit an, wenn sie gelernt haben, erste Worte auf Papier zu bringen. Einige von ihnen werden später sogar Schriftsteller, andere machen ein Hobby daraus. Und Du? Gehörst Du zu denen, die ihre Gedichte und Geschichten gern einmal Anderen vorstellen möchten? Dann könnte der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes für Dich das Richtige sein. Teilnehmen können alle Schreibenden von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von (etwa) 18 Jahren. Die eigenen Texte, die bis zum 31. März 2014 beim Landratsamt Altenburger Land eingereicht werden können, sollten insgesamt maximal fünf Seiten umfassen (bei Computertexten Schriftgröße nicht kleiner als 12). Bei digital vorliegenden Texten bitten wir darum, diese per E-Mail einzusenden.

Das Thema ist frei wählbar. Schreibe auf, was Dich bewegt, sei es lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jeden Tag geschehen könnte. Diskutiert werden kann darü-



ber bei einer Auszeichnungsveranstaltung im Mai 2014. Und die „Fremden“, die dort zusammensitzen, werden sich gar nicht so fremd sein. Denn sie alle sind Schreibende, eingeschlossen die Schriftstellerin Elisabeth Dommer, die beim Handwerk des Erzählens oder Dichtens ganz konkret helfen kann.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes
Bürgerservice und Kultur

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Fachdienst Bürgerservice und
Kultur, Hans-Jürgen Fischer
Telefon: 03447 586-163
Fax: 03447 586101
E-Mail: kultur@
altenburgerland.de

Mauritanium Altenburg

Kasachstan – Lebensräume der Steppen, Halbwüsten und Gebirge

Altenburg. Das Naturkundemuseum Mauritanium Altenburg lädt am **Dienstag, 25. Februar um 18 Uhr** zum Vortrag „Kasachstan - Lebensräume der Steppen, Halbwüsten und Gebirge“ von Dr. Heike Heklau und Prof. Dr. Heinrich Dörfelt ein. Der Fläche nach ist Kasachstan das neuntgrößte Land der Erde, ein Binnenstaat, mit vielfältigem Relief. Im Vortrag wird eine Landschaft im Südosten Kasachstans vorgestellt, die als Siebenstromland bezeichnet wird. Es ist eine von den Bergketten des nördlichen Tianschan und des Dsungarischen Alataus unter anderem zum Balchasch-See geneigte

Abdachungsebene, die ihren Namen aufgrund der sieben Hauptflüsse Ili, Qaratal, Bien, Aqsu, Lepsy, Baskan und Sarqan erhielt.

Im Detail wird es um die Flora und Vegetation entlang des Flusses Ili gehen, der im Nordwesten der Volksrepublik China entspringt und in Kasachstan nach zirka 800 Kilometer in den Balchasch-See mündet. Der Fluss ist von Pappeln, Ölweiden und Weiden sowie von dichten Schilfbeständen gesäumt. Unweit des Flussufers erstrecken sich ausgedehnte Halbwüsten, unter anderem mit Saksaul.

Cordula Winter,
Mauritanium Altenburg

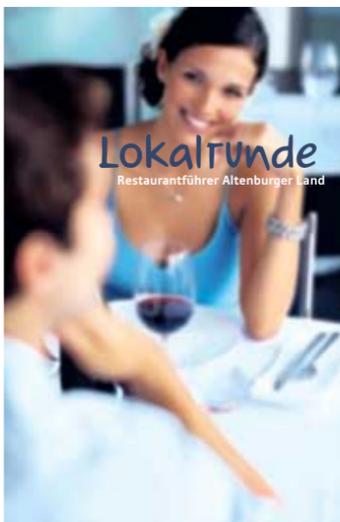


Steppenlandschaft in Kasachstan

Foto: Heike Heklau

Das Buch zum Besuch im Altenburger Land 8,95 Euro*

Der Appetit kommt beim Lesen



Dieses Buch ist kein Restaurantführer wie jeder andere. Dieses Buch ist ein Verführer. Es macht Lust auf das Altenburger Land. Die „Lokalrunde“ erzählt Geschichten über die Wirtsleute und ihr nicht immer einfaches Leben, über Gasthäuser und ihre wechselvolle Geschichte, über regionale Spezialitäten aus Pfanne, Topf und Fass. Wer dieses Buch gelesen hat, wird gern eine Lokalrunde drehen – und sich mit dem Wissen um die Gaststuben und ihre Betreiber überall zu Hause fühlen.

Bequem bestellt – schnell geliefert!

Telefon:
0800 2181-050**

Internet:
www.ovz-online.de
**gebührenfreie Servicenummer

Für OVZ-Abonnenten versandkostenfrei!

Erhältlich in der OVZ-Geschäftsstelle und im Buchhandel.

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

Thüringer Ehrenamtsstiftung Fortbildung für Ehrenamtliche



Möchten Sie sich in 2014 für Ihr Engagement fortbilden? Finden Sie das passende Qualifizierungsangebot im Bildungsnetz!

Erfurt. Im Bildungsnetz für bürgerschaftlich Engagierte der Thüringer Ehrenamtsstiftung können sich ehrenamtlich Aktive oder an einem Ehrenamt Interessierte zu zahlreichen Bildungsveranstaltungen von rund 100 Thüringer Bildungsträgern informieren.

Die Vorträge, Workshops, Seminare und Tagungen vermitteln anwendbares Wissen und nützliche Hintergrundinformationen für das freiwillige Engagement in vielen Einsatzbereichen. Die Bandbreite der Angebote reicht von Schulungen für Angehörige von Demenzerkrankten, über Weiterbildungen zu Seniortrainern bis hin zu Jugendleiter-Workshops.

Das Bildungsnetz richtet sich an Thüringer jeden Alters.

Mit Hilfe einer benutzerfreundlichen Suchmaske können Interessierte nach Qualifizierungsveranstaltungen suchen und sich über die Bildungsanbieter informieren: www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de.

Frauke Adrians,
Thüringer Ehrenamtsstiftung

Ehrenamtsbüro:

Landratsamt Altenburger Land
Ehrenamtsbüro
Jörg Seifert
Lindenastraße 9, Zi.: 233
04600 Altenburg,
Telefon: 03447 586-249
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de



Bürozeiten:

Dienstag:
09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag:
09:00 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.altenburgerland.de

Kreisbehörde seit 1. Januar mit veränderten Öffnungszeiten

Seit 1. Januar 2014 gelten für das Landratsamt sowie dessen Außenstellen neue Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Ausnahmen:

Fachdienst Bürgerservice und Kultur/Bürgerservice, Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Fachdienst Bürgerservice und Kultur/Bürgerservice
Außenstelle Schmölln
Amtsplatz 8, 04626 Schmölln
Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr
und 13:30 - 16:00 Uhr

Fachdienst Straßenverkehr
Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
---------	-------------------

Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Sie suchen Fachkräfte?

Kombinieren Sie Ihre Anzeige in der Zeitung mit unserem Angebot im Online-Stellenmarkt. Wir beraten Sie gern.



Ein Service der Leipziger Volkszeitung

Mediaberaterin
Ute Albrecht

Tel. 03447 5749-38
Fax 03447 5749-40
u.albrecht@lvz.de



Mediaberaterin
Elke Kruppe

Tel. 03447 5749-37
Fax 03447 5749-40
e.kruppe@lvz.de



Erweitern Sie Ihre Reichweite.



OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

22. Februar 2014

- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg:** Kinderfasching des ACC e. V., Brauerei, Brauereistraße 20
- ◆ **15:00 Uhr, Engertsdorf:** Marionettentheater: Rumpelstilzchen, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg:** Zu Hilfe, zu Hilfe - Restaurierungspaten gesucht, Schätze aus den Museumsdepots, mit Angelika Wodzicki, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5
- ◆ **15:00 Uhr, Wintersdorf:** Wengschdorf wach auf, Seniorenfasching mit dem Wintersdorfer Faschingsclub 1989, Kulturhaus Schnaudertal
- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Handballspiel des SV Aufbau Altenburg, Goldener Pflug
- ◆ **19:00 Uhr, Lucka:** Karneval mit dem LKC, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **19:00 Uhr, Lucka:** Karneval mit dem KCB, Gaststätte "Zur Birke"
- ◆ **19:30 Uhr, Engertsdorf:** Nur ein Musikant oder die listige Barbara, Volksspiel mit Marionetten, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:** Gelduntergang, Wenn das Geld geht... Sparstrümpfe, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **20:30 Uhr, Kosma:** The Firebirds, Landgasthof

23. Februar 2014

- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:** Die herzogliche Bibliothek von 1908, Sonntagsführung mit Toralf Keil, Schloss
- ◆ **15:00 Uhr, Wintersdorf:** Wengschdorf wach auf, Kinderfasching mit dem WFC, Kulturhaus Schnaudertal
- ◆ **15:00 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel: Rumpelstilzchen, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3
- ◆ **15:00 Uhr, Lucka:** Familien- und Seniorenkarneval mit dem LKC, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg:** Seniorenfasching des ACC, "Statt Sorgenfalten, Humor behalten", Brauerei, Brauereistraße 20

25. Februar 2014

- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Kasachstan - Lebensräume der Steppe, Halbwüsten und Gebirge, Referent: Dr. Heike Heklau (Halle) und Prof. Heinrich Dörfelt (Jena), Mauritium, Parkstraße 1
- ◆ **19:00 Uhr, Gößnitz:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

26. Februar 2014

- ◆ **19:00 Uhr, Altenburg:** Die Macht der Kirchen brechen – DDR, Referent: Dr. Markus Anhalt (Altenburg), Schloss, Vortragsraum
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:** Kabarett-Highlight: Lilo Wanders, Beziehungsstatus: Es ist schwierig, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

27. Februar 2014

- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:** Kabarett-Highlight: Lilo Wanders, Beziehungsstatus: Es ist schwierig, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

28. Februar 2014

- ◆ **19:00 Uhr, Altenburg:** Cliché verre reloaded, Die Entstehungsgeschichte, Vortrag von Dr. Agnes Matthias (Regensburg), Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

1. März 2014

- ◆ **14:30 Uhr, Altenburg:** Handballspieltag des SV Aufbau Altenburg, Sporthalle Süd-Ost
- ◆ **15:00 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel: Der Froschkönig, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3
- ◆ **19:00 Uhr, Lucka:** Fasching mit dem LKC, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **19:00 Uhr, Lucka:** Karneval mit dem KCB, Gaststätte "Zur Birke"
- ◆ **19:11 Uhr, Wintersdorf:** Fasching mit dem WFC, Kulturhaus Schnaudertal
- ◆ **19:11 Uhr, Rositz:** Großer Faschingsball des Rositzer Karnevalsclubs, Kulturhaus
- ◆ **19:11 Uhr, Zechau:** Fasching in Ziesche, Der Zechauer Dorf- und Faschingsverein und sein neuestes Programm, Volkshaus
- ◆ **19:30 Uhr, Engertsdorf:** Gräfin Cosel, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3
- ◆ **19:30 Uhr, Altenburg:** Orgelkonzert, Brüderkirche
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:** Lehrer und andere Irrtümer, Das fluchende Klassenzimmer, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **20:00 Uhr, Nöbdenitz:** Faschingstanz mit dem SSV Traktor Nöbdenitz, Bürgersaal

2. März 2014

- ◆ **10:00 Uhr, Altenburg:** Naturkunde für Kinder: Ein Juwel am Sprottelau – Der Eisvogel im Altenburger Land, Mauritium, Parkstraße 1
- ◆ **15:00 Uhr, Nöbdenitz:** Kinderfasching des SSV Traktor Nöbdenitz, Bürgersaal
- ◆ **15:00 Uhr, Posterstein:** Frieda, der Wiener Prater und andere Begebenheiten (bis 04.05.14), Fotografien von Jörg Neumerkel (Altenburg), Musik: Josa – Gitarren Blues, Museum
- ◆ **15:00 Uhr, Engertsdorf:** Marionettenspiel: Der Froschkönig,

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:
14:00 Uhr;
Samstag:
16:00 Uhr
Treffpunkt:
Altenburger Tourismusinformatio, Markt 17



GEWINNEN SIE
mehr Aufmerksamkeit für Ihre Veranstaltung! Mit diesem Stopper, schwarz/weiß für 25,- € zzgl. MwSt.
im Veranstaltungskalender des Amtsblattes
☎ 03447-574937/38

Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3
◆ **15:00 Uhr, Rositz:** Kinderfasching des KCR, Kulturhaus

3. März 2014

- ◆ **19:30 Uhr, Kosma:** Rosenmontagsparty von Motor Altenburg, Landgasthof

4. März 2014

- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Das Kleine im Großen (bis 17.04.14), Fotografie und Haiku (traditionelle japanische Gedichtform) von Boy Jaen-ecke (Münchenbernsdorf), Galerie Ebertstraße
- ◆ **19:00 Uhr, Gößnitz:** Familie Heinz Klecker – Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

5. März 2014

- ◆ **12:00 Uhr, Altenburg:** Handballspiel des SV Aufbau Altenburg, Goldener Pflug
- ◆ **19:00 Uhr, Altenburg:** Informationsabend für werdende Eltern, Klinikum, Am Waldessaum

6. März 2014

- ◆ **20:00 Uhr, Kosma:** Magie der Travestie, Landgasthof
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:** Gewickelt & Gerührt – Wenn Männer Kinder kriegen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

7. März 2013

- ◆ **19:00 Uhr, Zechau:** Frauentagsfeier mit dem Zechauer Dorf- und Faschingsverein, Volkshaus
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:** Gewickelt & Gerührt – Wenn Männer Kinder kriegen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de. Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.
Stand: 11. Februar 2014

Kreisjugendring Altenburger Land

Sprachreisen – jetzt informieren

Altenburg. 17 Tage Sprachreise für Jugendliche und Kids nach England, Malta, USA, Frankreich oder Spanien: Das bedeutet zwei Wochen Fun and Action in einem perfekt geschnürtem Reise-Paket voller Herausforderungen, Erlebnissen und Ausflügen. Informiere dich mit deinen Eltern, kostenlos und unverbindlich am **Freitag, 7. März 2014, 17:00 Uhr, im Altenburger Familienzentrums** (Brü-

derkirche), Brüdergasse, in Altenburg. Erhalten Insider-Informationen und lasst euch richtig Lust auf Sprachreisen machen. Um **Voranmeldung bis zum 5. März 2014** wird gebeten. Eine kurze Anmeldung ist beim Kreisjugendring Altenburger Land unter Telefon 03447 311175 oder per E-Mail: kjr-abg@web.de möglich.

Heike Kirsten, Kreisjugendring Altenburger Land e. V.

tatami
FREIZEITBAD SAUNA SCHMÖLLN
Eintauchen, wohlfühlen & gesund bleiben!

Samstag, 22.02.2014
MONDSCHEINSAUNA
„Schwitzen wie die Indianer“
von 19-24 Uhr · ab 19 Uhr textiltreies Baden

Öffnungszeiten für Freizeitbad & Sauna:
Mo & Fr 13 - 22 Uhr · Di - Do 10 - 22 Uhr
Sa & So 10 - 22 Uhr
Mittwoch: Frauensauna · Frühschwimmen 7 - 9 Uhr
In den Ferien haben wir täglich von 10 - 22 Uhr geöffnet.

Ronneburger Straße 65
04826 Schmöln
Telefon (034491) 58 33 66
www.freizeitbad-tatami.de

Jetzt NEU in Leipzig



Gemälde von **Bruno Griesel** und **Gaby Büchner** bei

LEIPZIGER
LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H.
Abteilung Art Consulting

Leipziger Galerie
am Kap Zwenkau
Steife Brise 11
04442 Zwenkau
Tel: +49 341 / 426 89 - 0
info@leipziger-artconsulting.de
www.leipziger-artconsulting.de

Wir bewegen Kunst!



ALTENBURG
Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

GEWINNEN SIE
mehr Aufmerksamkeit für Ihre Veranstaltung! Mit diesem Stopper, vielfarbig für 30,- € zzgl. MwSt.
im Veranstaltungskalender des Amtsblattes
☎ 03447-574937/38



Perspektiven für die Zukunft

SCHMÖLLNER HEIM
BETRIEBSGESELLSCHAFT mbH

Wir bilden

AltenpflegerInnen
aus, ein attraktiver Beruf in einer Branche mit Zukunft.
Informieren Sie sich über unsere Homepage
www.shbg.de.

Armaturenwerk Altenburg GmbH
ARMATUREN FÜR KÄLTE UND KLIMA
Am Weißen Berg 30 – 04600 Altenburg – Postfach 1351
04583 Altenburg

Wir suchen für 2014 Auszubildende (m/w) für den Beruf

- **Zerspanungsmechaniker**

 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
Umweltzertifizierung nach
DIN EN ISO 14001:2005

Wir bilden aus:

- ✓ **Straßenbauer**
- ✓ **Beton- und Stahlbetonbauer**
- ✓ **Maurer**
- ✓ **Bauingenieure**

In einem Praktikum können Sie den Beruf kennenlernen.

Bewerbungen bitte an
E-mail: ahb-kwb@t-online.de

HTS Heli Transport und Service GmbH
Am Lindenhof 17
04626 Schmölln

Tel. 034491/643-0
Fax 034491/643-10

www.hts-sln.de



Karrierestart im Handwerk
Wir bringen Sie auf den richtigen Weg und bieten eine umfassende Beratung und Hilfestellung für Ihre Karrierechancen im regionalen Handwerk.

Nutzen Sie online unsere Lehrstellen- und Fachkräftebörse für Ihren beruflichen Erfolg
www.hwk-gera.de

Handwerkskammer für Ostthüringen
Handwerkstraße 5, 07545 Gera
Mehr Infos auch unter Telefon 0365/8225-0
www.facebook.com/hwkgera

Handwerkskammer für Ostthüringen  **DAS HANDWERK**
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Digitale Bewerbung: So bewirbt man sich heutzutage

Es sind vor allem große und internationale Unternehmen, die auf die klassische Bewerbung auf Papier verzichten und fast nur auf Online-Bewerbungen setzen. Die meisten Bewerber sind allerdings noch nicht im „digitalen Zeitalter“ angekommen. Zu diesem Ergebnis kam jüngst eine Umfrage von TNS Emnid.

Obwohl sich die Formen verändert haben, gilt Sorgfalt nach wie vor als A und O bei einer Bewerbung. „Sehr wichtig ist es zudem, eine seriöse E-Mail-Adresse als Absender zu benutzen“, erklärt Personalexperin Tessa Scott. „Wenn der eigene Kosenamen Bestandteil der Mailadresse ist, sollte man sich bei gmx.de oder web.de eine neutrale besorgen.“ Daneben sollte auch die Betreffzeile der E-Mail mit Bedacht gewählt werden und gleich erkenntlich machen, auf welche Position man sich bewerben möchte. In puncto Anhang ist wichtig, dass dieser den Posteingang des Personals nicht „sprengt“. Optimaler Weise sollten die vollständigen Bewerbungsunterlagen zu einer PDF-Datei zusammengefasst werden“, betont Scott. Ein professionelles Bewerbungsfoto sei trotz Webcam unverzichtbar. In Sachen Bewerbungen zählen nach wie vor die Fakten. Personal sehen sich meist als Erstes die Lebensläufe potenzieller Kandidaten an. „Hier erkennt man am ehesten, ob der Bewerber für die

ausgeschriebene Stelle geeignet ist“, bestätigt Scott. Auch die sozialen Netzwerke



Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen

werden in Sachen Bewerbung immer wichtiger. Wer auf Jobsuche ist, sollte sie allerdings sehr gezielt einsetzen. Dabei sollte

man vor allem darauf achten, ihrem „Charakter“ gerecht zu werden. So sollte im Business-Netzwerk Xing beispielsweise die sachliche Darstellung von persönlichen Stärken und Fähigkeiten im Fokus stehen. Auf Facebook darf man sich etwas „persönlicher“ präsentieren. Doch egal, auf welchem sozialen Netzwerk man agiert: Seinen „digitalen Auftritt“ sollte man stets mit Bedacht gestalten, denn das Internet vergisst bekanntermaßen nichts. Daher sollte man grundsätzlich gut überlegen, ob man veröffentlichte Fotos, Meinungen und Daten auch noch in einigen Jahren vertreten kann und auch möchte. **djd**

Job & Karriere

Setzen Sie Ihre Fähigkeiten gewinnbringend ein!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland.

Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit m/w

Steuerfachleute mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbstständig tätige Beratungsstellenleiter/innen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dagmar Gericke

Friedrich-Ebert-Straße 33

04600 Altenburg

E-Mail: Dagmar.Gericke@vlh.de

Tel.: 03447 4889164

www.vlh.de



Ihr neuer Job ist frei!



randstad

Wir sind Ihr regionaler Arbeitgeber in **Altenburg** und im **Altenburger Land**. Bei uns finden Sie Ihren Job!

Wir suchen:

- qualifizierte Facharbeiter (m/w)
- Produktionsmitarbeiter (m/w)
- kaufmännisches Personal (m/w)

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Randstad

04600 Altenburg, Mühlpforte 2, Telefon 03447-890 60

www.randstad.de

Die Hospitalstiftung zu Altenburg/Thür. sucht für ihre Pflegeeinrichtung in Altenburg zum baldmöglichsten Eintritt

examinierte Pflegefachkraft (m/w)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft (m/w)
- Gute Motivation, Einfühlungsvermögen und Freude an der Altenpflege
- Wertschätzender Umgang mit unseren Bewohnern, deren Angehörigen und Gästen
- Idealerweise Berufserfahrung in der Altenpflege
- Einsatzbereitschaft im 3-Schicht-System und rollender Woche

Wir bieten:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein angenehmes Arbeitsklima und ein motiviertes, fachlich qualifiziertes Mitarbeiterteam
- Möglichkeiten der Weiterbildung/Personalentwicklung, regelmäßige Dienstbesprechungen
- Angemessene Rahmenbedingungen und eine der Tätigkeit entsprechende Vergütung
- Wir legen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Haben Sie Interesse? Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 28. Februar 2014 an:

Hospitalstiftung zu Altenburg/Thür.

z. Hd. Frau Günther persönlich

Hospitalplatz 1

04600 Altenburg

KLINIKUM
Altenburger Land

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN

- 3-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- Vergütung nach Tarif TVAöD

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHILFER/-IN

- 1-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- angemessene Ausbildungsvergütung

Wir helfen Ihnen gern bei der Wohnungssuche.

LERNEN SIE UNS KENNEN:

- Schülerpraktikum
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

KLINIKUM
Altenburger Land GmbH
Am Waldessaum 10 • 04600 Altenburg
Tel. 03447/52-0 • Fax 03447/52-1177
info@klinikum-altenburgerland.de
www.klinikum-altenburgerland.de

Perspektiven für die Zukunft

Ausbildung mit Perspektive

Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH lädt einmal im Monat zum Azubi-Informationstag ein

Die Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH ist ein erfolgreiches Unternehmen mit zukunftsorientierter Personalpolitik. Besonderer Wert wird auf qualifizierte Mitarbeiter und auf die Ausbildung gelegt. Etwa zehn Prozent der zirka 320 Mitarbeiter am Hauptsitz Beerwalde sind Auszubildende und BA-Studenten.

Ein hervorragend ausgebildeter Nachwuchs ist ein wesentlicher Pfeiler der Unternehmensphilosophie und somit des Erfolges. Seit 1992 ist Dietzel Hydraulik in der Lehrausbildung aktiv und seit 2005 anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK.

Das Unternehmen gibt motivierten Jugendlichen die Chance, eine erfolgreiche berufliche Karriere bei Dietzel zu beginnen. Für den Hauptsitz Beerwalde sucht die Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH ab September 2014 Auszubildende in folgenden Ausbildungsberufen:

► **Zerspanungsmechaniker (m/w)** Schwerpunkt Dreh-technik/Frästechnik

Zerspanungsmechaniker fertigen Präzisionsbauteile, meist aus Metall, durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeiten sie unter anderem mit CNC-Werkzeugmaschinen. Diese richten sie ein und überwachen den Fertigungsprozess.

► **Anlagenmechaniker (m/w)** Schwerpunkt Schweißtechnik

Anlagenmechaniker fertigen Bauteile und montieren sie zu Baugruppen. Dabei verwenden sie verschiedene Arbeitstechniken wie Schweißen, Löten, Anreißen, Biegen und Sägen. Sie



Ausbildung wird bei Dietzel Hydraulik groß geschrieben.

arbeiten nach Zeichnung und erlernen, diese zu lesen und zu interpretieren. Sorgfalt und Genauigkeit zeichnen sie aus.

Die Ausbildung erfolgt im dualen System im Betrieb, in der Berufsschule sowie in spezifischen überbetrieblichen Lehrgängen. Nach erfolgreicher Ausbildung sind Anlagen- und Zerspanungsmechaniker gesuchte Fachkräfte, die in allen Metallbearbeitungsunternehmen sowie einer Vielzahl anderer Bereiche Beschäftigung finden.

Bewerben können sich junge Menschen mit echtem Interesse an der Metallbe- und -verarbeitung. Bedarf gibt es an Abiturienten, Regelschülern und Hauptschülern, die nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sehr gute Chancen auf Weiterbeschäftigung im Unternehmen haben. Bei entsprechender Eignung bestehen unterschiedliche Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten. Die Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre, die Berufsschulen befin-

den sich in Altenburg und Weimar.

Wer Dietzel Hydraulik kennenlernen möchte, kann sich in Abstimmung mit dem Klassenlehrer zum Schülerpraktikum anmelden oder den Azubi-Informationstag nutzen, um sich vor Ort ein Bild vom Unternehmen zu machen. Jeder letzte Donnerstag im Monat ist ab 14 Uhr „Azubi-Informationstag“.

Interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern haben die Möglichkeit, sich bei Dietzel Hydraulik zu informieren über:

- Ausbildungsmöglichkeiten
- Lehrwerkstätten
- Betriebliche Bedingungen
- Ausbilder
- Ausbildungsvergütung und Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Interessenten können sich bei Ramona Bergner unter personal@dietzel-hydraulik.de oder unter Telefon 36602 – 140 330 anmelden.

@ www.dietzel-hydraulik.de



Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2014/2015 motivierte und technisch interessierte junge Leute für die Ausbildungsberufe

- **Medientechnologe/-technologin Druck**
- **Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung**

Informationen unter www.dza-druck.de



Die Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH ist Hersteller und Systemlieferant für die hydraulische Leitungstechnik. Langjährige Erfahrungen und Know-How in der Metallbearbeitung machen uns zu einem führenden Partner der Industrie. Mit mehreren Standorten sind wir vorwiegend in Deutschland und Europa aktiv.

Für unseren Hauptsitz in Beerwalde / Ostthüringen suchen wir für 2014:

Auszubildende (m/w)

für folgende Berufszweige:

Anlagenmechaniker, Schweißtechnik

Zerspanungsmechaniker, Dreh- und Frästechnik

dietzel
HYDRAULIK

Wenn Sie einen interessanten Arbeitsplatz mit Perspektive suchen, dann bewerben Sie sich jetzt schriftlich unter:

Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH
Leedenstraße 10
D - 04626 Beerwalde
Tel.: 036602 / 140-330
(Personalwesen, Frau Bergner)
mail: personal@dietzel-hydraulik.de; www.dietzel-hydraulik.de

Azubi-Infotag

Letzter Donnerstag im Monat,
ab 14.00 Uhr, Tel.: 036602/ 140-330



Wellpappenwerk Lucka KG

Wir bilden aus:

- **Packmitteltechnologien**
Mechaniker für Wellpappenherstellung und -verarbeitung mit Druck-, Stanz- und Klebmaschinen
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
- **Medientechnologe**
Flexo-Drucker auf Wellpappe/High-quality-post-print
- **Mechatroniker**
Monteur und Instandhalter komplexer mechan. und elektr. bzw. elektron. Systeme
- **Industriemechaniker**
Instandsetzer und -halter mechan. oder elektr. Maschinen der Wellpappenverarbeitung
- **Elektroniker Betriebstechnik**
Installateur, Monteur, Programmierer von Sensor- und Betriebssystemen, BUS-Systemen und Netzwerken, Messtechniker

Wir danken für Ihre Bewerbung per E-Mail an info@wellpappenwerk-lucka.de oder per Post in die Bahnhofstraße 36 in 04613 Lucka.



LEITERMANN
Glücklich wenn Sie es sind!

Bau-, Fach- und Gartenmarkt

Dein Ausbildungsplatz in Altenburg!

Wir bilden aus:

Florist (m/w) Verkäufer (m/w)
Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

Schicke einfach Deine Bewerbung mit der Referenz-Nr. AZ-ABG-2014 an:
Leitermann GmbH & Co. Fachmarkt KG
z.H. Herrn Semek,
Lödlauer Chaussee 1, 04617 Lödla

Noch Fragen? Dann melde Dich bei Frau Siegel unter 037 608 / 290 - 44 oder bei Frau Lichtenstein unter 037 608 / 290 - 41.

Infos zur Ausbildung und zum Unternehmen findest Du unter www.leitermann.de



Nacht des Sports erstmalig in der Schmöllner Ostthüringenhalle

Schmölln. Die Krönung nach einem Sportjahr ist zweifellos die öffentliche Umfrage nach den Sportlern, Mannschaften und Übungsleitern des Jahres. Für den Kreissportbund Altenburger Land war das Sportjahr 2013 wieder ein erfolgreiches – das bestätigen die sportlichen Leistungen und die unermüdet engagierte ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Verbänden. 99 Einzelerfolge, 13 Mannschafts- und sechs Paarerfolge ab Landesmeisterschaft bis zu Erfolgen bei Welt- und Europameisterschaften unterstreichen das. Viele finden sich auf dem Stimmzettel zur Sportlerumfrage 2013 wieder.

Zur „Nacht des Sports“ am 29. März 2014 erfolgt die Ehrung für die Sportler 2013. Eigens dazu wird die Ostthüringenhalle in Schmölln in eine Festhalle umgestaltet. Die Besucher und Gäste erwartet ein kurzweiliger, spannender und sportlicher Partyabend, getreu dem Motto „Nacht des Sports“ – wir feiern den Sport im Altenburger Land und ehren unsere Besten des Jahres 2013.

Mit der „Nacht des Sports“ wartet auf Sie ein begeisterndes Programm mit atemberaubender Artistik, anspruchsvollem Sport, tollen Shows und vielen Gästen. Lassen Sie sich entführen in einen Partyabend voller Überraschungen,



Emotionen und erstklassiger Live-Musik. Abgerundet wird die Feier durch eine gastronomische Versorgung mit einer Auswahl an kulinarischen Genüssen. Die Lounges bieten Raum und Gelegenheit für Gespräche und Überraschungen. Freuen kann man sich auf ein Showprogramm der Extraklasse. Lassen Sie sich von einzigartigen akrobatischen Showacts der jungen Artisten der Sächsischen Artistenschule aus Dresden und der Schauturngruppe des Berliner Turnbundes begeistern.

Nicht fehlen darf natürlich die Mitgestaltung des Programms von Sportvereinen aus dem Altenburger Land. So zeigen unter anderen das

A-Team sowie die „Rock'n Roller“ vom 1. TSC Tanzkreis „Schwarz-Gold“ Altenburg, die Rhönradtturnerinnen vom TuS Friesen, die Breakdance Gruppe „Bionix“, die Kinderturngruppe vom TKC Altenburg, die Luckaer Tanzperlen, die ZFC-Cheerleader und die Judoka ihr Können. Für die musikalische Umrahmung sorgen u. a. die Spielleute-Union Frisch-voran Schmölln/Gößnitz. Durch den sportlichen Partyabend führt mit Sympathie, Spontanität und viel Sportwissen Moderator Clemens Lücke.

Nach dem offiziellen Programm geht für alle Gäste die Fete auf der Tanzfläche mit der „COCO-Band“ und dem lebendigen Sound zu unsterbli-



chen Welthits, kultigen Partykrachern aus Rock, Pop und Disco weiter. Eintrittskarten gibt es in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Altenburger Land, Beim Goldenen Pflug 1, in 04600 Altenburg, Telefon:

03447-2537, E-Mail: ksb-abg@t-online.de oder in der Stadtinformation Schmölln, Markt 42/43, in 04626 Schmölln, Telefon 034491 76260.

Horst Gerth, Kreissportbund Altenburger Land e. V.

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG



Sportlerwahl 2012
Eine Gemeinschaftsaktion von Kreissportbund Altenburger Land und Osterländer Volkszeitung

Sie haben die Wahl!

Bitte für alle sechs Kategorien eine Stimme abgeben, jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen!
Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Originalcoupon pro Einsender gewertet. Unter allen Teilnehmern werden dreimal **zwei Freikarten für die Sportparty** am 29. März in der Schmöllner Ostthüringenhalle verlost.

Ihre Zuschriften senden Sie bitte bis zum 20. März an:

**Kreissportbund Altenburger Land
Beim Goldenen Pflug 1
04600 Altenburg**

STIMMZETTEL

Ihre Angaben

Vorname, Nachname

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Sportler/in

- Marcus Kugler**
MC Langenleuba-Niederhain
Motorsport
- Joachim Rohland**
SV Einheit Altenburg
Gewichtheben
- Dietmar Brandl**
SV Lokomotive Altenburg
Tischtennis
- Denise Rößler**
SV Rositz
Kegeln
- Heidi Tuch**
TuS Schmölln
Leichtathletik

Übungsleiter

- Bernd Gerber**
TSV Nobitz
Fußball
- Thomas Riebel**
LSV Schmölln
Leichtathletik
- André Kluge**
Seidokaikan Schmölln
Karate

Nachwuchssportlerin

- Julie Schellenberg**
SV Rositz
Kunstradfahren
- Jara-Sophie Petersen**
SV Einheit Altenburg
Fechten
- Luzie-Leonore Hanousek**
Schützenverein Lucka
Sportschießen
- Hannah Schwarze**
SKD Sakura Meuselwitz
Karate
- Wiebke Orlick**
LSV Schmölln
Leichtathletik

Nachwuchsmannschaft

- SV Blau-Gelb Ehrenberg**
Radball
Pascal Spangenberg/Oskar Günther
- SV Ehrenhain**
Fußball
A-Junioren
- SV Aufbau Altenburg**
Handball
männliche D-Jugend
- 1. TSC TK Schwarz-Gold Altenburg**
Tanzsport
Lara Weber/Nico Gruchmann
- SV Thonhausen**
Volleyball
weibliche U20

Nachwuchssportler

- Marius Riebel**
LSV Schmölln
Leichtathletik
- Omar Derradji**
SV Lokomotive Altenburg
Ringen
- Louis Fuchs**
SV Rositz
Leichtathletik
- Cornelius Krebs**
SV Einheit Altenburg
Fechten
- Lucas Maqué**
SV Einheit Altenburg
Judo

Mannschaft

- SV Aufbau Altenburg**
Handball
2. Männermannschaft
- VC Altenburg**
Volleyball
1. Männermannschaft
- SV Blau-Gelb Ehrenberg**
Radball Männer
Rico Rademann/Mike Schroeter
- SV Ehrenhain**
Fußball
1. Männermannschaft
- TSC TK Schwarz-Gold Altenburg**
Tanzsport
Lateinformation A-Team

GfAW, IHK und TAB beraten vor Ort

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 12. März 2014**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt.

Die GfAW bietet Informationen zu allen arbeitsmarktpolitischen Programmen des Freistaates Thüringen. Mit deren Hilfe können sowohl Existenzgründungen und die Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte als auch Qualifizierungen und andere Projekte gefördert werden. Die Beratung findet in der Zeit von **10 Uhr bis 13 Uhr** statt.

Die **Thüringer Aufbaubank** wendet sich mit ihrem Angebot an Unternehmen in der Region und informiert von **9 Uhr bis 12 Uhr** über die aktuellen Programme und Konditionen.

Die Ansprechpartner der IHK stehen von **9 Uhr bis 15 Uhr** für die Beratung zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um **telefonische Voranmeldung** im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung unter Telefon 03447 586-278 gebeten.

Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung

Schuldnerberatung

Landkreis. Im ersten Halbjahr 2014 bietet die Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes für die Bürger der **Stadt Meuselwitz und Umgebung** folgende Beratungstermine an: 24. Februar, 10. März, 24. März, 14. April, 28. April, 19. Mai. Die Beratung findet jeweils in der Zeit von **8 bis 18 Uhr** in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Meuselwitz, Altenburger Straße 22 statt.

Für die Bürger der **Stadt Schmölln und Umgebung** findet die Beratung an folgenden Tagen statt: 3. März, 17. März, 7. April, 5. Mai, 26. Mai, 16. Juni, 30. Juni. In Schmölln finden die Beratungen jeweils in der Zeit von **8 bis 18 Uhr** in der Volkshochschule Schmölln, K.-Liebknecht-Str. 2/4, Raum 4 statt.

Es wird gebeten, Beratungstermine im Vorfeld unter der Rufnummer 03447 511-330 abzustimmen.

Janett Helbig,
Schuldner- und Insolvenzberaterin